



CARQON



Carqon Cargo Bike

**Bedienungsanleitung**

Carqon D2/E2

# Technische Spezifikationen

Größe (montiert)	260 x 75 x 111 cm
Gewicht	60 kg
Radstand	200 cm
Rahmen	Aluminium
Fahrergröße und -gewicht	Circa 1,60 - 2,05 m, Maximalgewicht 100 kg
Transportbox	HDPE-Box mit gebürsteter Aluminiumoptik-Abdeckung 3M, rutschfester Boden
Boxgröße	Zwei Kinder + Maxi-Cosi Passagier (+ ausklappbare Bank)
Sicherheitsgurt	Zwei Dreipunktgurte mit rutschfesten Polstern
Getriebe (Option 1)	Enviolo Stepless Gear Hub CVP-SP, 36 Stunden, mattschwarz, Disc
Riemenantrieb	Gates Belt CDX 125 Teeth, 11M-125T-12CTS
Getriebe (Option 2)	Deore XT T8000-SGS 10SP - RD KMC Kettenrad vorne Direct Mount Chainring
Kette	KMC Kette X10.93 1/2X11/128 116L
Antriebssystem / Motor	Bosch Performance CX mid-drive Motor Gen4 Cargo Line
Batterie	Bosch PowerPack Performance Frame 400Wh - optional 500Wh, dual battery Option
Display	Bosch Purion Display mit Umwerfer oder Bosch Intuvia Display mit Enviolo
Bremsen	Tektro Dorado HD-E730 - 4 Piston Hydraulic Disc-Bremsen
Sattel	Velo Sattel mit Griff
Beleuchtung	Front Spanninga Axendo 40, Rear Spanninga O-guard-XE + box design lightning
Speichen	GIX 13 Sapim strong single butted inox Speiche
Radgröße	Vorne 20" und hinten 27,5"
Vorderrad	Schwalbe Super Moto-X 62-406
Hinterreifen	Schwalbe Super Moto-X 62-584
Felgen	Ryde Andra 40
Rahmenschloss	ABUS Shield 5650L
Vordergabel	Suntour SF20-MOBIE-A32-CGO-DS-15AH2-20
Sattelstütze	Satori SORATA 31.6 * 280~400 mm mattschwarz, 31.6 x 350
Lenker	Satori Noirette (31,8 X 630mm x 35D mattschwarz)
Stengel	Satori-UP2 Plus EXT:65mm mattschwarz
Fahrradklingel	OI Knog, schwarz klein
Pedale	VP-Komponenten, mit BS-Reflektor, einzigartigem Schleifpapiergriff, E-Bike spezial
Lenksystem	Doppelseil-Lenksystem



Ga naar **support.carqon.com** voor de Nederlandstalige handleiding



Besuchen Sie **support.carqon.com** für das deutsche Handbuch



Visitez **support.carqon.com** pour le manuel en français

**Registrieren Sie Ihr Carqon**  
Besuchen Sie [register.carqon.com](https://register.carqon.com)



Version 2.0

## Die Vorteile von Carqon im Überblick



1. 27,5 Zoll Hinterrad von Schwalbe
2. Enviolo N380 Stepless SP-Gear Hub oder Shimano Schaltwerk
3. Starr-Rahmen aus Aluminium
4. Gates Belt Drive oder KMC Chain Drive 5
5. Velo Sattel mit Griff
6. Bosch Performance CX Gen 4 Cargo Line Motor
7. Doppelkabel Lenksystem
8. Bosch Doppelbatterie-Option
9. Kindertür mit Sicherheitsschloss
10. High Strongbox
11. Federung Vorderradgabel
12. Hydraulische Tektro Scheibenbremsen

**Weitere Informationen?**  
Besuchen Sie [support.carqon.com](http://support.carqon.com)



## Table of contents

<b>1 Über diese Bedienungsanleitung</b> .....	<b>9</b>
1.1 Bedeutung der Warnhinweise .....	9
1.2 Symbole und Zeichen .....	10
1.3 Einheiten und ihre Bedeutung .....	11
1.4 Richtige Verwendung .....	11
1.5 Maximal zulässiges Gesamtgewicht .....	12
1.6 Drehrichtung von Schrauben .....	13
1.7 Sitzposition .....	13
1.8 Verschleiß .....	13
<b>2 Sicherheit</b> .....	<b>14</b>
2.1 Hinweise zur sicheren Verwendung .....	14
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise .....	14
2.3 Sicherheit im Straßenverkehr .....	16
2.4 Beförderung von Kindern in der Transportbox .....	16
2.5 Austauschen von Fahrradkomponenten .....	18
2.6 Unsachgemäße Verwendung von Lastenfahrrädern .....	18
2.7 Verwenden des Dreipunktsicherheitsgurts .....	19
<b>3 Grundeinstellungen</b> .....	<b>20</b>
3.1 Vor der ersten Fahrt .....	20
3.2 Vor jeder Fahrt zu überprüfen .....	20
3.3 Einstellen der Sitzposition .....	21
3.4 Einstellen der Sitzhöhe .....	22
3.5 Mindesteinstecktiefe des Sitzrohrs .....	23
3.6 Einstellen der Sitzposition .....	23

3.7	Austauschen von Komponenten	24
3.8	Achten auf die Drehrichtung der Schrauben	24
<b>4</b>	<b>Transportbox</b>	<b>25</b>
4.1	Beförderung von Kindern in der Transportbox	25
4.2	Verwenden der Tür der Transportbox	26
4.3	Reinigung und Pflege der Transportbox	26
4.4	Kleine Kratzer in der Folie	26
<b>5</b>	<b>Fahranleitung</b>	<b>27</b>
5.1	Tuning oder Manipulationen	27
5.2	Elektrisches Antriebssystem	28
5.3	Bordcomputer Bosch Intuvia	28
5.4	Bordcomputer Bosch Purion	32
5.5	Anleitung zur Verwendung der Batterie	35
5.6	Schutzvorrichtungen	37
5.7	Anleitung für die Zusatzkomponenten des Lastenfahrrads	37
5.8	Informationen zum Straßenverkehr	37
5.9	Fehlercodeanzeige	38
<b>6</b>	<b>Bremsen</b>	<b>39</b>
6.1	Prüfen der Bremsen	39
6.2	Bremshebelzuordnung	40
6.3	Scheibenbremsen	40
6.4	Einstellen der Scheibenbremsen	41
<b>7</b>	<b>Riemenantrieb</b>	<b>42</b>
7.1	Grundsätze eines Riemenantriebs	42
7.2	Richtige Einstellung des Riemenantriebs	42

<b>8</b>	<b>Kettenantrieb</b>	<b>44</b>
8.1	Bedienung des Kettenantriebs	44
8.2	Prüfen des Kettenantriebs	44
8.3	Bedienen der Kettenschaltung	45
8.4	Verwendung des Ganghebels	45
<b>9</b>	<b>Beleuchtung</b>	<b>46</b>
9.1	Bedienen der Beleuchtung	46
9.2	Einstellen des Scheinwerfers	47
<b>10</b>	<b>Räder, Reifen und Federung</b>	<b>48</b>
10.1	Felgen und Speichen	48
10.2	Reifen	49
10.3	Ventil	49
10.5	Federgabel	51
<b>11</b>	<b>Zusatzkomponenten</b>	<b>52</b>
11.1	Doppelzug-Lenksystem	52
11.2	Optionaler Gepäckträger	52
11.3	Gepäck	52
11.4	Klingel	53
11.5	Ständer	53
<b>12</b>	<b>Verwahrung, Reinigung und Entsorgung</b>	<b>54</b>
12.1	Verwahren des Lastenfahrrads	54
12.2	Reinigen des Lastenfahrrads	54
12.3	Verwahren der Batterie	55
12.4	Entsorgung	55

<b>13 Erstinspektion und Wartung.....</b>	<b>56</b>
13.1 Erstinspektion .....	56
13.2 Jährliche Wartung .....	56
<b>14 Carqon Fahrradpass .....</b>	<b>58</b>
14.1 Übergabeprotokoll.....	59
14.2 Inspektionsprotokoll.....	60
<b>15 Rechtlicher Hinweis .....</b>	<b>63</b>

## 1 Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wird mit Ihrem Carqon Lastenfahrrad mitgeliefert. Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen über Einstellungen und Verwendung des Lastenfahrrads. Lesen Sie vor der Verwendung des Lastenfahrrads aufmerksam alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung – insbesondere im Abschnitt „Sicherheit“. Die Missachtung der Warnhinweise und Informationen in der vorliegenden Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen und zu Schäden am Lastenfahrrad führen. Heben Sie die Bedienungsanleitung bitte sorgfältig auf, damit Sie sie jederzeit griffbereit haben und darin nachlesen können. Falls Sie das Lastenfahrrad anderen Personen überlassen, müssen Sie diesen gleichzeitig auch die Bedienungsanleitung überhändigen. Carqon ist nicht verantwortlich für Schreib- oder Druckfehler in diesem Handbuch. Gezeigte Bilder und Teile können von Ihrem gekauften Carqon abweichen.

### 1.1 Bedeutung der Warnhinweise

Der Sinn von Warnhinweisen besteht darin, Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam zu machen. Die Warnhinweise erfordern Ihre volle Aufmerksamkeit und Ihr Verständnis. Die Missachtung eines Warnhinweises kann bei Ihnen und/oder bei anderen zu Verletzungen führen. Warnhinweise allein verhindern keine Gefahren. Beachten Sie also sämtliche Warnhinweise, um bei der Verwendung des Lastenfahrrads Risiken zu vermeiden.

Die Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung haben die folgende Bedeutung:
















**Hinweis:** Dieses Symbol und der begleitende Text bieten in der Bedienungsanleitung jeweils Informationen über den Umgang mit dem Carqon und sind aufmerksam zu lesen.



**Achtung:** Dieses Symbol und der begleitende Text warnen vor unsachgemäßer Verwendung, die zu Schäden am Carqon und/oder zu Verletzungen bei Ihnen und/oder anderen führen kann.

## 1.2 Symbole und Zeichen

	Zusätzliche Anweisungen hinsichtlich der Richtlinien zu Handhabung und Verwendung.
1.	Eine Anleitung für Handlungen, die in einer bestimmten Reihenfolge erfolgen müssen, beginnt mit einer Nummer.
.	Eine Anleitung für Handlungen sowie Listen beginnen mit einem Punkt.
IPX4	Dieses Symbol zeigt an, dass das Ladegerät gegen Spritzwasser geschützt ist.
	Dieses Symbol zeigt an, dass das Ladegerät der Schutzklasse II entspricht.
	Symbol für Gleichstrom
	Symbol für Wechselstrom
	Dieses Symbol zeigt an, dass das Ladegerät mit einer Sicherung ausgestattet ist.
	Dieses Symbol zeigt an, dass das Ladegerät und die Batterie nicht aufgeschraubt werden dürfen.
	Dieses Symbol zeigt an, dass das Ladegerät nicht mit nassen Händen berührt werden darf.
	Dieses Symbol zeigt an, dass die Batterie nicht mit Flammen in Berührung kommen darf.
	Dieses Symbol zeigt an, dass das Ladegerät nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Bringen Sie das Ladegerät zu einer geeigneten Sammelstelle, um es umweltfreundlich zu entsorgen.
	Dieses Symbol zeigt an, dass die Batterie nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Bringen Sie die Batterie zu einer geeigneten Sammelstelle für umweltfreundliches Recycling.
	Dieses Symbol zeigt an, dass Sie durch das Produkt mit Phthalaten in Berührung kommen können.
	Dieses Symbol zeigt an, dass Sie die Bedienungsanleitung lesen, einen Helm tragen und die Gefahren nächtlicher Fahrten beachten müssen.
	Dieses Symbol zeigt an, dass es sich bei dem Fahrrad um ein Pedelec der Klasse 1 mit einer Motorleistung von 250 W und einer motorunterstützten Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h handelt.

## 1.3 Einheiten und ihre Bedeutung

In dieser Bedienungsanleitung oder an Komponenten Ihres Lastenfahrrads finden Sie die folgenden Einheiten:

Einheit	Bedeutung	Einheit für
°	Grad	Winkelmaß
° C	Grad Celsius	Temperatur
° F	Grad Fahrenheit	Temperatur (USA)
1/s	pro Sekunde	Umdrehungen
"	Zoll	Längeneinheit (USA). 1 Zoll = 2,54 cm
bar	Bar	Druck
g	Gramm	Masse (Gewicht)
h	Stunden	Zeit
Hz	Hertz	Frequenz
kg	Kilogramm	Masse (Gewicht)
km/h	Kilometer pro Stunde	Geschwindigkeit
kPa	Kilopascal	Druck
mi	Meilen	Längeneinheit (USA). 1 Meile = 1,609 km
mph	Meilen pro Stunde	Geschwindigkeit
Nm	Newtonmeter	Drehmoment
psi	Pfund pro Quadratzoll	Druck (USA)

## 1.4 Richtige Verwendung

Carqon als Unternehmen und Carqon Händler übernehmen keine Haftung für Schäden durch unsachgemäße Verwendung. Verwenden Sie das Lastenfahrrad ausschließlich wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als unsachgemäß und kann zu Unfällen, schweren Verletzungen und Schäden am Lastenfahrrad führen.

Das Lastenfahrrad ist ausschließlich für die Verwendung auf Straßen und Wegen mit ebener Oberfläche vorgesehen. Jede Verwendung auf unbefestigten Wegen, die nicht asphaltiert, betoniert oder gepflastert sind, kann zu Schäden am Lastenfahrrad führen. Die erste Inspektion gehört zur ordnungsgemäßen Verwendung des Lastenfahrrads (siehe Abschnitt „Erstinspektion und Wartung“ auf Seite 56 ) und muss spätestens zwei Monate nach dem Kauf des Lastenfahrrads oder nach den ersten 100 Fahrkilometern durchgeführt werden, je nachdem, was zuerst eintritt. Das Lastenfahrrad ist nicht dafür konstruiert, überdurchschnittlich hohen Belastungen ausgesetzt zu werden, d. h. Wettrennen und sonstige Wettkampfanstaltungen gelten in jedem Fall als nicht sachgemäße Verwendung. Um das Lastenfahrrad ordnungsgemäß im Straßenverkehr zu verwenden, müssen Sie landesspezifische und regionale Vorschriften kennen, verstehen und beachten.

## 1.5 Maximal zulässiges Gesamtgewicht

Für das Lastenfahrrad gilt ein maximal zulässiges Gesamtgewicht von 225 kg/496 lbs, das Sie bei der Verwendung des Lastenfahrrads beachten müssen. Bitte beachten Sie die Angaben in der folgenden Tabelle.

Modell	Höchstlast Trans- portbox	Höchstlast Sitz	Höchstlast Gepäckträger
Carqon	75 kg/165 lbs	100 kg/220 lbs	25 kg/55 lbs

- Sie verringern das Unfall- und Verletzungsrisiko sowie die Gefahr von Schäden an Ihrem Lastenfahrrad, wenn Sie immer das maximal zulässige Gesamtgewicht des Lastenfahrrads beachten.
- Dabei müssen Sie auch das Gewicht des Fahrrades (60 kg/132 lb) mit berücksichtigen.
- Dabei müssen Sie auch das zusätzliche Gewicht der Batterie (4 kg/9lbs) mit berücksichtigen
- Benutzen Sie das Lastenfahrrad nicht, wenn lockere Schraubverbindungen vorhanden sind.
- Ziehen Sie Schraubverbindungen mit den richtigen Drehmomenten fest.



**Achtung:** Nicht fest angezogene Schraubverbindungen können Materialermüdung verursachen.

Die Drehmomente müssen beim Festziehen von Schraubverbindungen berücksichtigt werden. Daher ist ein Drehmomentschlüssel mit entsprechendem Einstellbereich erforderlich. Wenn Sie unerfahren im Umgang mit Drehmomentschlüsseln sind oder keinen geeigneten Drehmomentschlüssel besitzen, lassen Sie die Schraubverbindungen von einem Carqon Händler überprüfen. Das korrekte Drehmoment einer Schraubverbindung hängt vom Material und vom Durchmesser der Schraube sowie vom Material und der Konstruktion der Komponenten ab.

- Einzelne Komponenten des Lastenfahrrads sind mit Angaben zu den Drehmomenten oder Kennzeichnungen für die Einstecktiefe versehen. Bitte achten Sie auf diese Angaben und Kennzeichnungen.
- Nicht alle Komponenten sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.
- Die Drehmomentangaben stellen Grundwerte dar.
- Erkundigen Sie sich bei anderen Komponenten nach den relevanten Drehmomenten oder lesen Sie die Bedienungsanleitung dieser Komponenten.

Schraubverbindungen (falls zutreffend)	Drehmoment in Nm
Tretkurbel (Stahl/Aluminium)	30 – 40
Pedal	30
Steckachse	15
Sitz (Einstellschraube) M6/M8	14 – 20
Sitzrohrklemme M5/M6	5 – 10
Brems- und Schalthebel am Lenker	3 – 5
Lenkervorbau mit Innenklemme (Schaftvorbau mit Klemmspindel)	25 – 30
Optionaler Gepäckträger (alle Schrauben und Muttern)	10

## 1.6 Drehrichtung von Schrauben

- Ziehen Sie Schrauben, Schnellspannachsen und die Muttern von Steckbolzen im Uhrzeigersinn fest.
- Lösen Sie Schrauben, Schnellspannachsen und die Muttern von Steckbolzen gegen den Uhrzeigersinn.

## 1.7 Sitzposition

Eine falsche Sitzposition kann zu Muskelzerrungen und Gelenkschmerzen führen. Wenn Sie nicht sicher sind, wie man die Sitzposition einstellt, wenden Sie sich an den Carqon Kundendienst oder Ihren Carqon Händler. Eine falsche Sitzposition schränkt die Zugänglichkeit der Bedienelemente am Lenker ein. Wenn Sie nicht sicher sind, wie man die Sitzposition einstellt, wenden Sie sich an den Carqon Kundendienst oder Ihren Carqon Händler. Für die sichere Steuerung des Lastenfahrrads muss die Sitzposition an Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst werden.

## 1.8 Verschleiß

Übermäßiger Verschleiß, Materialermüdung oder lose Schraubverbindungen können zu Fehlfunktionen führen, die wiederum zu Unfällen oder Stürzen führen können. Deshalb gilt:

- Überprüfen Sie das Lastenfahrrad regelmäßig auf Verschleiß.
- Benutzen Sie das Lastenfahrrad nicht, wenn Sprünge, Verformungen oder Verfärbungen (aufgrund von Materialermüdung oder starkem Rost) vorhanden sind.
- Benutzen Sie das Lastenfahrrad nicht, wenn übermäßiger Verschleiß oder lockere Schraubverbindungen vorhanden sind.
- Lassen Sie das Lastenfahrrad unverzüglich von einem Carqon Händler überprüfen, wenn übermäßiger Verschleiß, lockere Schraubverbindungen, Risse, Verformungen oder Verfärbungen (aufgrund von Materialermüdung oder starkem Rost) vorliegen.

Wie alle mechanischen Vorrichtungen, sind auch Lastenfahrräder hohen Belastungen und Verschleiß ausgesetzt. Verschiedene Materialien zeigen unterschiedliche Auswirkungen durch Verschleiß oder hohe Belastungen. Risse, Sprünge, Riefen und Verfärbungen aller Art sind Anzeichen dafür, dass die Lebensdauer einer Komponente abgelaufen ist. Verschlossene Komponenten müssen ausgetauscht werden. Der Verschleiß von Komponenten aus Aluminium oder Verbundstoffen kann nur von einem Carqon Händler beurteilt werden. Für Rahmen, Gabeln und Laufräder aus Verbundstoffen können harte Stöße, Erschütterungen und Spannungen schädlich sein. Die innere Struktur des Materials kann dadurch beeinträchtigt werden, ohne dass es von außen ersichtlich wäre.

## 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die sichere Verwendung Ihres Lastenfahrrads. Bitte lesen Sie diesen Abschnitt aufmerksam durch, um sich über die sichere Verwendung Ihres Carqon zu informieren.



**Achtung:** Verhalten Sie sich allgemein bei der Verwendung Ihres Carqon Lastenfahrrad immer verantwortungsbewusst und vorsichtig, vor allem bei der Beförderung von Kindern.

### 2.1 Hinweise zur sicheren Verwendung

Sie verringern die Unfall- und Verletzungsgefahr, wenn Sie die folgenden Hinweise zur sicheren Verwendung Ihres Lastenfahrrads beachten:

- Verwenden Sie das Lastenfahrrad erst, nachdem Sie sich mit allen Betriebseigenschaften und Funktionen vertraut gemacht haben.
- Verwenden Sie das Lastenfahrrad so, wie es die Anweisungen für ordnungsgemäße Nutzung beschreiben.
- Bleiben Sie beim Fahren immer auf dem Sattel sitzen.
- Achten Sie beim Fahren immer auf die Stabilität des Lastenfahrrads.
- Lassen Sie keine Personen mit unzureichenden sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und mangelndem Wissen das Lastenfahrrad verwenden.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Lastenfahrrad spielen.
- Falls Sie nicht die erforderlichen Kenntnisse und Werkzeuge für Einstellungen und Reparaturen besitzen, lassen Sie diese von einem Carqon Händler durchführen.

### 2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Beachten Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit die folgenden Hinweise:

- Nasse, rutschige oder verschmutzte Fahrbahnen können den Bremsweg verlängern.
- Passen Sie Ihren Fahrstil und Ihre Geschwindigkeit an die Witterungsverhältnisse und die Fahrbahnbedingungen an.
- In den beweglichen Teilen des Lastenfahrrads können sich Kleidung und Körperteile verfangen.
- Lassen Sie keine losen Bekleidungsstücke nach unten hängen, z. B. Schnürsenkel oder Gürtel von Jacken.
- Tragen Sie an den Beinen immer enganliegende Kleidung oder verwenden Sie Hosenschnallen.
- Sichern Sie vor Reinigungs- oder Servicearbeiten alle beweglichen Teile des Lastenfahrrads.
- Tragen Sie Schuhe mit rutschfesten Sohlen.
- Eine falsche oder unsachgemäße Verwendung des Lastenfahrrads kann dazu führen, dass Komponenten schneller verschleifen oder defekt werden.
- Fahren Sie mit dem Lastenfahrrad nicht über Treppen oder sonstige Kanten.

- Lenken Sie das Lastenfahrrad nicht über Rampen oder durch Schlaglöcher.
- Verwenden Sie das Lastenfahrrad nicht, um mit überhöhter Geschwindigkeit bergab zu fahren.
- Fahren Sie mit dem Lastenfahrrad nicht durch tiefes Wasser.
- Beachten Sie das höchstzulässige Gesamtgewicht des Lastenfahrrads von 225 kg/496 lbs.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Kinder während einer Fahrt immer mit den Dreipunktsicherheitsgurten angeschnallt sind.
- Lassen Sie während der Fahrt keine losen beziehungsweise ungesicherten Gegenstände in der Box.

### Sicherheitshinweise zum Ladegerät

Der falsche Umgang mit Elektrizität und Komponenten, die elektrische Leiter sind, kann zu Stromschlägen und schweren Verletzungen führen.

- Überprüfen Sie das Ladegerät, das Netzkabel und den Netzstecker vor jeder Verwendung auf Schäden.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn Sie einen Schaden feststellen oder vermuten.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur in Räumlichkeiten und beaufsichtigt.
- Schließen Sie das Ladegerät nur an ordnungsgemäß installierte Steckdosen an.
- Lassen Sie das Ladegerät nicht mit Wasser und sonstigen Flüssigkeiten in Berührung kommen.
- Das Ladegerät kann durch falsche Handhabung beschädigt werden.
- Stellen Sie das Ladegerät beim Laden nur auf feuerfesten Flächen ab.
- Laden Sie mit dem Ladegerät nur die Originalbatterie.
- Ziehen Sie nach dem Ladevorgang immer auch den Netzstecker aus der Steckdose.
- Beachten Sie die zusätzlichen Sicherheitsinformationen auf dem Ladegerät.

### Sicherheitshinweise zur Batterie

- Schäden an der Batterie können zu Überhitzung und zum Austreten von Gasen und Flüssigkeiten führen.
- Entfernen Sie die Batterie umgehend aus der Nähe von offenen Flammen.
- Lassen Sie die Batterie nach einem Sturz oder einer Stoßeinwirkung von einem Carqon Händler überprüfen. Die Batterie und das Batteriegehäuse dürfen nicht geöffnet, zerlegt, durchbohrt oder verformt werden. Aus einer beschädigten Batterie austretendes Lithium kann die Haut und die Augen schädigen.
- Berühren Sie eine beschädigte Batterie nur mit Schutzhandschuhen. Die Batterie kann durch falsche Handhabung beschädigt werden.



**Achtung:** Wenn die Batterie in Brand gerät, können Gase oder Flüssigkeiten wie Flusssäure austreten und zu schweren Verletzungen führen.



## 2.3 Sicherheit im Straßenverkehr

Sie erhöhen die Sicherheit bei der Verwendung des Lastenfahrrads im Straßenverkehr, wenn Sie sich an die folgenden Sicherheitshinweise halten:

- Benutzen Sie das Lastenfahrrad nur im Straßenverkehr, wenn die Ausrüstung den landesweiten Straßenverkehrsvorschriften entspricht.
- Beachten und befolgen Sie die landesweiten und regionalen Straßenverkehrsvorschriften.
- Tragen Sie beim Fahren einen geeigneten Fahrradhelm, der den landesweiten und regionalen Vorschriften entspricht und gemäß der Norm DIN EN 1078 überprüft wurde und eine CE-Kennzeichnung aufweist.
- Tragen Sie beim Fahren helle Kleidung mit reflektierenden Elementen.
- Verwenden Sie das Lastenfahrrad nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen könnten.
- Verwenden Sie beim Fahren keine Mobilgeräte wie Handys oder MP3-Player.
- Lassen Sie sich unterwegs nicht von anderen Tätigkeiten ablenken, z. B. vom Einschalten des Lichts.
- Fahren Sie niemals freihändig.

Sie erhöhen die Sicherheit im Straßenverkehr auch durch das Einhalten der folgenden Anweisungen:

- Informieren Sie sich über die geltenden Straßenverkehrsvorschriften des jeweiligen Bundeslands oder der jeweiligen Region, z. B. beim Verkehrsministerium.
- Achten Sie immer auf Informationen über geänderte Inhalte geltender Vorschriften.
- Fahren Sie vorsichtig und nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer.
- Fahren Sie so, dass Sie niemanden verletzen, gefährden, behindern oder verärgern.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit eigens für Fahrräder vorgesehene Radwege.
- Lastenfahrräder müssen für die Verwendung im Straßenverkehr mit zwei unabhängigen Bremsen und einer Klingel ausgestattet sein.

## 2.4 Beförderung von Kindern in der Transportbox

Das zusätzliche Gewicht ändert die Fahreigenschaften des Lastenfahrrads. Beachten Sie das maximal zulässige Gesamtgewicht (225 kg/496 lbs). Befolgen Sie bei der Beförderung von Kindern die folgenden Hinweise:

- Machen Sie sich nach dem Einbau des Kindersitzes abseits des Straßenverkehrs mit den geänderten Fahreigenschaften des Lastenfahrrads vertraut.
- Sie müssen mindestens 16 Jahre alt sein, um ein Kind in der Transportbox oder im Kindersitz zu befördern.
- Befördern Sie ein Kind in der Transportbox oder im Kindersitz nur, wenn das Kind einen geeigneten Fahrradhelm trägt, der die landesspezifischen und regionalen Vorschriften erfüllt und gemäß der Norm DIN EN 1078 geprüft wurde sowie die CE-Kennzeichnung aufweist.

- Bremsen Sie früher, planen Sie längere Bremswege ein und rechnen Sie mit einer schwerergängigen Lenkung.
- Üben Sie das Auf- und Absteigen abseits des Straßenverkehrs.
- Üben Sie zuvor mehrfach mit Ihrem Kind, wie es sich während der Fahrt verhalten soll.
- Fahren Sie proaktiv und defensiv.
- Heben Sie Kinder nur dann in die Transportbox bzw. lassen Sie Kinder nur dann in die Transportbox einsteigen, wenn das Lastenfahrrad gegen versehentliches Anrollen gesichert ist.
- Stellen Sie ein Lastenfahrrad mit zwei Rädern auf den Ständer (siehe Abschnitt „Ständer“ auf Seite 53).
- Verwenden Sie immer die Sicherheitsgurte, um Kinder in der Transportbox zu sichern.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder während der Fahrt keine Körperteile aus der Transportbox strecken. Stellen Sie sicher, dass Kinder während der Fahrt in der Transportbox angeschnallt bleiben. Achten Sie auf eine möglichst gleichmäßige Gewichtsverteilung in der Transportbox.

## Befördern von Säuglingen und Kleinkindern in der Transportbox

Informationen über die Erhältlichkeit von Sitzen für Babys, Kleinkinder und Kinder in Ihrem Land erhalten Sie auf der Carqon Website oder bei Ihrem Carqon Händler.

Alter	Sitz für Säuglinge und Kleinkinder
von 3 bis 10 Monaten	Maxi-Cosi Träger
von 8 bis 18 Monaten	Carqon Kindersitz
ab 18 Monaten	Carqon Sitzkissen

Der Maxi-Cosi Träger wird mit einer Spezialhalterung vorne an der Innenseite der Transportbox befestigt. Kleinkindsitze und Babyschalen können auf der Bank in der Transportbox befestigt werden.

Sie erhalten eine Installationsanleitung zu den Sitzen für Säuglinge und Kleinkinder. Falls Sie nicht die erforderlichen Kenntnisse und Werkzeuge zum Montieren einer Babyschale oder eines Kindersitzes in der Transportbox besitzen, lassen Sie die Montage von einem Carqon Händler durchführen.



Carqon Kindersitz



Carqon Max-Cosi-Adapter



Carqon Sitzkissen

## 2.5 Austauschen von Fahrradkomponenten

Das Ersetzen von Komponenten des Fahrrads durch falsche Ersatzteile kann Defekte des Lastenfahrrads verursachen. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile. Auch wenn Sie sämtliche Sicherheits- und Warnhinweise beachten, können Sie bei der Verwendung des Lastenfahrrads den folgenden unvorhersehbaren Restrisiken ausgesetzt sein:

- Unvorhersehbare Fahrbahneigenschaften, z. B. Glatteis.
- Unvorhersehbare Materialdefekte oder Materialermüdung durch Bruchschäden oder Fehlfunktionen der Fahrradkomponenten.
- Fahren Sie proaktiv und defensiv.
- Überprüfen Sie die Komponenten des Lastenfahrrads regelmäßig auf Risse, Sprünge, Riefen, Verfärbungen (durch Materialermüdung oder starkem Rost) oder Schäden.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktion sicherheitsrelevanter Bauteile wie der Bremsen.
- Lassen Sie das Lastenfahrrad nach einem Sturz oder Unfall von einem Carqon Händler auf Schäden überprüfen.

## 2.6 Unsachgemäße Verwendung von Lastenfahrrädern

Verwenden Sie Ihr Carqon nicht wie folgt beschrieben:

- Verwendung des Lastenfahrrads für Wettrennen, Sprünge, Stunts oder Tricks.
- Unsachgemäße Reparaturen und Wartungsarbeiten.
- Unsachgemäße Verwendung der Batterie.
- Konstruktive Veränderungen am Originalzustand des Lastenfahrrads, insbesondere durch Tuning und sonstige Manipulationen des Lastenfahrrads.
- Öffnen und Verändern einer Komponente des Lastenfahrrads.
- Laden der Batterie außerhalb des in der Bosch Original-Bedienungsanleitung angegebenen Temperaturbereichs (optimale Ladetemperatur: +15 bis +25 °C).
- Tiefentladung der Batterie, indem sie länger als drei Monate nicht beziehungsweise unsachgemäß außerhalb des optimalen Lagertemperaturbereichs von +10 bis +20 °C gelagert wird.

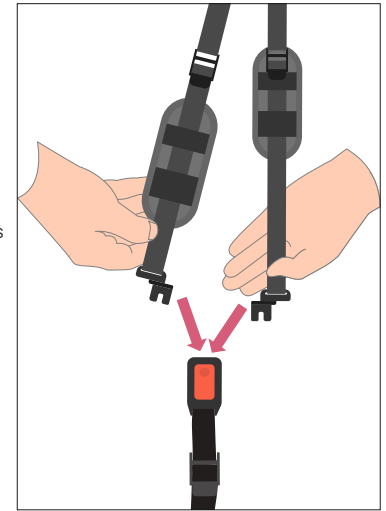


**Achtung:** Durch eine missbräuchliche Verwendung Ihres Carqon Lastenfahrrads kann die Gewährleistung erlöschen. Bitte lesen Sie aufmerksam die Sicherheitshinweise.

## 2.7 Verwenden des Dreipunktsicherheitsgurts

Wir empfehlen Ihnen dringend, bei der Beförderung von Kindern die Dreipunktsicherheitsgurte zu verwenden. Standardmäßig sind zwei Dreipunktsicherheitsgurte in der Transportbox Ihres Carqon installiert.

- Befestigen Sie die Gurte über der Schulter des Kindes.
- Legen Sie die Schulterpolster in Höhe des Schlüsselbeins des Kindes an.
- Bringen Sie die Enden des Gürtels zusammen und schieben Sie die Schlosszungen in den Schlosshalter. Die Zunge muss hörbar einrasten.
- Straffen Sie den Gurt indem Sie die Gurte festziehen.



**Achtung:** Maximal eine Erwachsenenhand darf zwischen den Gürtel und das Schlüsselbein des Kindes passen.

### 3 Grundeinstellungen

Im folgenden Abschnitt erhalten Sie Informationen darüber, wie Sie Ihr Lastenfahrrad vor dem Start Ihrer Carqon-Fahrt überprüfen, wie Sie die Sitzposition einstellen und wie Sie sonstige Grundeinstellungen vornehmen können.

#### 3.1 Vor der ersten Fahrt

Carqon und Ihr Carqon Händler haben Ihr Lastenfahrrad vollständig montiert und eingestellt. Ihr Lastenfahrrad ist daher fahrbereit. Informieren Sie sich vor Antritt der ersten Fahrt über die wichtigsten Funktionen des Lastenfahrrads.

- Machen Sie sich mit den Fahreigenschaften Ihres Lastenfahrrads abseits des Straßenverkehrs vertraut.
- Falls die Zuordnung der Bremshebel für die Bremsen des Vorderrads oder Hinterrads ungewohnt für Sie ist, können Sie die Zuordnung der Bremshebel von einem Carqon Händler anpassen lassen.
- Machen Sie sich mit den Bremseigenschaften der Bremsen vertraut - außerhalb des Straßenverkehrs und bei nur geringer Geschwindigkeit.
- Ihr Carqon Fahrrad verfügt über hydraulische Scheibenbremsen. Betätigen Sie mehrmals beide Bremshebel, damit die Bremsbeläge auf dem Bremssattel zentriert werden.
- Üben Sie die Verwendung der Gangschaltung abseits vom Straßenverkehr, damit Sie sich ganz auf die Schaltung konzentrieren können und dabei nicht auf den Straßenverkehr achten müssen.
- Überprüfen Sie, ob Sie eine komfortable Sitzposition auch für längere Fahrten einnehmen und ob Sie mühelos alle Komponenten am Lenker bedienen können.

#### 3.2 Vor jeder Fahrt zu überprüfen

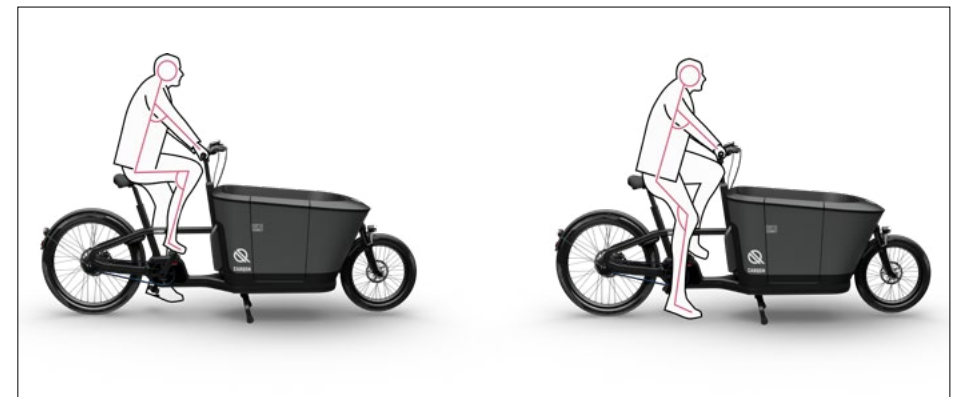
- Überprüfen Sie das Lastenfahrrad vor jeder Fahrt auf Schäden und übermäßigen Verschleiß.
- Benutzen Sie das Lastenfahrrad nicht, falls Sie Schäden oder übermäßigen Verschleiß feststellen.
- Lassen Sie beschädigte oder verschlissene Komponenten von einem Carqon Händler austauschen.
- Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Teile der Transportbox ordnungsgemäß gesichert sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Gänge einfach wechseln lassen und beim Schalten keine Geräusche verursachen.
- Sichtprüfung an Rahmen, Gabel und Sattelstütze: An Rahmen, Gabel und Sattelstütze dürfen keine Risse, Sprünge, Verformungen oder Verfärbungen (durch Materialermüdung oder starkem Rost) vorhanden sein.
- Schnellspannvorrichtungen: Vergewissern Sie sich, dass alle Schnellspannvorrichtungen fest geschlossen und ordnungsgemäß gesichert sind.
- Überprüfen Sie die Vorspannung aller Schnellspannvorrichtungen.
- Sichtprüfung der Schraub- und Steckverbindungen: Die Schraub- und Steckverbindungen müssen ordnungsgemäß gesichert sein.

- Überprüfen Sie, ob der Pedalantrieb funktioniert und ordnungsgemäß gesichert ist.
- Überprüfen Sie, ob die Scheinwerfer und Heckleuchten funktionieren.
- Überprüfen Sie, ob die Klingel einen klaren Ton erzeugt.
- Überprüfen Sie, ob Lenker und Lenkervorbau ordnungsgemäß eingerichtet und gesichert sind.
- Sichtprüfung: Am Lenker und Lenkervorbau dürfen keine Risse, Sprünge, Verformungen oder Verfärbungen (durch Materialermüdung oder starkem Rost) vorhanden sein.
- Prüfen Sie den Reifendruck (siehe Abschnitt „Reifendruck“ auf Seite 49). Überprüfen Sie die Reifen auf Risse und scharfe Teile.
- Sichtprüfung der Felgen und Speichen: es dürfen keine Risse, Verformungen und kein übermäßiger Verschleiß vorhanden sein. Überprüfen Sie die Speichen auf gleichmäßige Spannung.

#### 3.3 Einstellen der Sitzposition

Die optimale Sitzposition hängt von der Körpergröße des Fahrers, von der Rahmengröße und -geometrie des Lastenfahrrads sowie von den Einstellungen des Lenkers und des Sitzes ab. Die Sitzposition kann von einem Carqon Händler entsprechend richtig angepasst werden. Durch eine falsche Sitzposition erreichen Sie unter Umständen die Bedienelemente am Lenker nur eingeschränkt. Die Sitzposition kann von einem Carqon Händler richtig eingestellt werden. Wichtige Merkmale für geeignete Sitzplätze sind:

- Wenn das Pedal oben ist, sollten das Knie sowie der Oberarm und die Armbeuge einen Winkel von 90° bilden. Das untere Bein ist leicht angewinkelt.
- Befindet sich das Pedal vorn, ist das Knie über der Achse des vorderen Pedals.
- Die Arme sind entspannt und leicht nach außen gewinkelt.
- Der Rücken ist in Relation zum Sitzrohr nicht senkrecht, sondern sollte leicht nach vorne geneigt sein.



### 3.4 Einstellen der Sitzhöhe

Ihr Lastenfahrrad ist mit einer Klemmschraube (1) und einem Schnellspanner (2) ausgestattet. Sie können die Höhe mithilfe der Klemmschraube und/oder des Schnellspanners einstellen.



#### 3.4.1 Wenn die Sattelstütze mit einer Klemmschraube gesichert ist

Drehen Sie die Klemmschraube gegen den Uhrzeigersinn, bis sich der Sattel auf der Sattelstütze bewegen lässt. Stellen Sie die Sattelstütze auf die gewünschte Höhe ein. Beachten Sie die Anweisungen zur Mindesteinstecktiefe (siehe Abschnitt „Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze“ auf Seite 23). Drehen Sie die Klemmschraube zum Festziehen im Uhrzeigersinn. Beachten Sie das Drehmoment der Klemmschraube (siehe Abschnitt „Hinweise zu Drehmomenten“ auf Seite 22).

- Überprüfen Sie, ob sich der Sattel drehen lässt.
- Überprüfen Sie, ob beim Öffnen oder Verriegeln des Schnellspanners ungewöhnliche Geräusche auftreten.
- Entfernen Sie mit einem sauberen Tuch jegliche Verschmutzung vom Schnellspanner.

Passen Sie die Sattelstütze auf die gewünschte Höhe an. Beachten Sie die Anweisungen zur Mindesteinstecktiefe. Drehen Sie den Schnellspannerhebel zum Schließen nach innen, bis er am Sitzrohr anliegt. Wenn Sie den Schnellspannerhebel nicht zur Sattelstütze drehen können, besteht die Möglichkeit, die Vorspannung durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn zu verringern. Drehen Sie den Schnellspannerhebel zum Schließen der Sitzrohrklemme nach innen, bis er an der Sattelstütze anliegt. Überprüfen Sie, ob sich der Sattel drehen lässt. Wenn Sie den Sattel drehen möchten, erhöhen Sie die Vorspannung, indem Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn drehen.

#### 3.4.2 Öffnen des Schnellspanners:

- Ziehen Sie den Schnellspannerhebel (1) zum Öffnen nach außen, weg vom jeweiligen Rahmenteil.

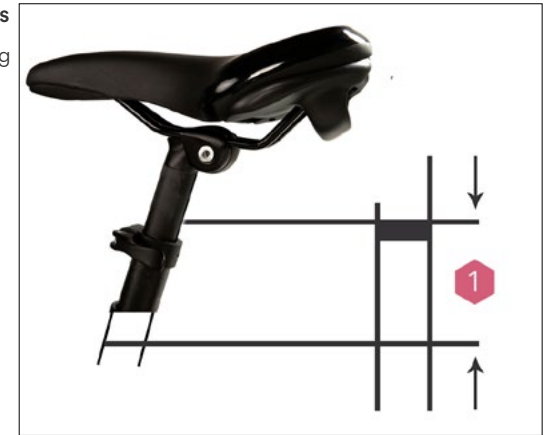
#### 3.4.3 Schließen des Schnellspanners:

- Drücken Sie den Schnellspannerhebel (2) zum Schließen in die Richtung des jeweiligen Rahmenteils, bis er an der Sattelstütze anliegt.
- Falls Sie feststellen, dass das Sitzrohr bei geschlossenem Schnellspanner nicht richtig befestigt ist, korrigieren Sie die Einstellung des Schnellspanners.

### 3.5 Mindesteinstecktiefe des Sitzrohrs

Am Sitzrohr befindet sich eine Kennzeichnung für die Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze. Diese Kennzeichnung zeigt die Mindesteinstecktiefe des Sitzrohrs. Das Sitzrohr kann herausrutschen oder abbrechen, wenn die Mindesteinstecktiefe nicht beachtet wird.

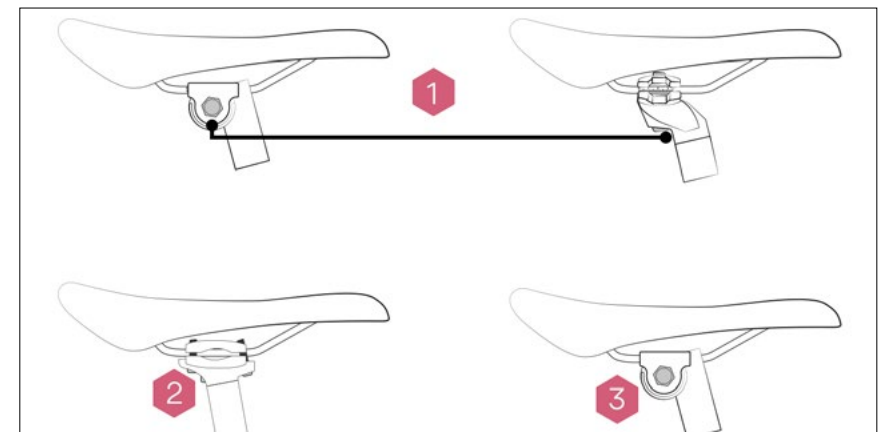
- Beachten Sie daher die Mindesteinstecktiefe des Sitzrohrs.
- Achten Sie beim Einstellen der Sitzhöhe darauf, dass die Markierung (1) am Sitzrohr nicht sichtbar sein darf (siehe Abbildung „Mindesteinstecktiefe des Sitzes“).



### 3.6 Einstellen der Sitzposition

Um eine geeignete Sitzposition zu erzielen, können Sie bei Ihrem Lastenfahrrad die Sitzneigung und den Abstand zum Lenker einstellen.

1. Drehen Sie die Schraube (1) oder die Schrauben (2) oder (3) unter dem Sattel um ein bis zwei Umdrehungen im Uhrzeigersinn (siehe Abbildung „Sattelstütze mit einer Schraube“ und Abbildung „Sattelstütze mit mehreren Schrauben“).
2. Platzieren Sie den Sattel so, dass Sie eine geeignete Sitzposition einnehmen und alle Komponenten am Lenker während der Fahrt sicher bedienen können.
3. Neigen Sie den Sattel so, dass Sie eine geeignete Sitzposition einnehmen können. Eine horizontale Sitzposition wird empfohlen. Bei Sattelstützen mit zwei oder drei Schrauben können Sie die Neigung einstellen, indem Sie die gelockerten Schrauben gegeneinander drehen.
4. Ziehen Sie die Schraube oder Schrauben unter dem Sitz im Uhrzeigersinn fest und berücksichtigen Sie dabei die Drehmomente.
5. Überprüfen Sie, ob Sie den Sattel bewegen können. Falls Sie ihn bewegen können, lassen Sie den Sitz von einem Carqon Händler einstellen.



### 3.7 Austauschen von Komponenten

Wenn Sie durch das Einstellen des Sitzes keine geeignete Sitzposition finden, können Sie eine geeignete Sitzposition durch den Austausch von Komponenten erreichen. Komponenten, die zu diesem Zweck ausgetauscht werden können, sind:

- Sattelstütze
- Sattel
- Lenkervorbau und Lenker
- Tretkurbel

Wenn es nicht möglich ist, die Sitzposition korrekt einzustellen, können Sie Komponenten mit anderen Abmessungen von einem Carqon Händler einbauen lassen.

### 3.8 Achten auf die Drehrichtung der Schrauben

Drehen Sie Muttern von Steckbolzen, Schrauben und Schäfte zum Anziehen im Uhrzeigersinn. Drehen Sie Muttern von Steckbolzen, Schrauben und Schäfte zum Lockern gegen den Uhrzeigersinn. Im Fall einer Abweichung von dieser Regel ist die geänderte Drehrichtung im jeweiligen Abschnitt angegeben.



**Achtung:** Das unsachgemäße Anziehen von Schraubverbindungen kann zu Materialermüdung und zum Bruch der Schraubverbindungen führen.

## 4 Transportbox

Die Carqon Transportbox stellt den Hauptunterschied zwischen einem Lastenfahrrad und einem gewöhnlichen Fahrrad dar. Wenn Sie zusätzliches Zubehör installieren möchten, aber die erforderlichen Kenntnisse und Werkzeuge dafür nicht besitzen, lassen Sie Ihr zusätzliches Zubehör bitte von einem Carqon Händler installieren.

### 4.1 Beförderung von Kindern in der Transportbox

Bis zu drei Kinder können in der Transportbox befördert werden. Zwei Kinder können auf der Bank sitzen, ein Säugling kann mithilfe des Maxi-Cosi-Adapters befördert werden.

- Verwenden Sie immer die Sicherheitsgurte, um Kinder in der Transportbox zu sichern.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder während der Fahrt einen geeigneten Fahrradhelm tragen, der den landesweiten und regionalen Vorschriften entspricht oder gemäß der Norm DIN EN 1078 überprüft wurde und eine CE-Kennzeichnung aufweist.



3 Kindertürschloss

3 Carqon Tagfahrlicht

3 Reflektierendes Carqon Logo

4 Zusätzliches Schloss innen

- Stellen Sie sicher, dass Kinder während der Fahrt keine Körperteile aus der Transportbox strecken.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder während der Fahrt in der Transportbox angeschnallt bleiben.
- Stellen Sie sicher, dass Sie nicht das maximal zulässige Gesamtgewicht überschreiten (siehe Abschnitt „Maximal zulässiges Gesamtgewicht“ auf Seite 12) und dass die Gewichtsverteilung in der Transportbox möglich gleichmäßig ist.



**Achtung:** Verwenden Sie immer die Sicherheitsgurte, um Kinder in der Transportbox zu sichern, und achten Sie darauf, dass Kinder während der Fahrt einen geeigneten Fahrradhelm tragen.

## 4.2 Verwenden der Tür der Transportbox

Aus Sicherheitsgründen lässt sich die Tür nur von außen öffnen.

- Verwenden Sie die Tür nur, wenn das Fahrrad stillsteht und auf einer stabilen Oberfläche auf dem Ständer abgestellt ist. Überprüfen Sie vor dem Öffnen der Tür die Umgebung.
- Öffnen Sie die Tür nur, wenn die Umgebung ein gefahrloses Aussteigen zulässt.
- Die Tür lässt sich mit dem Türgriff öffnen, der sich an der Außenseite der Transportbox befindet.
- Verwenden Sie zusätzlich das zweite Schloss, das sich an der Innenseite der Transportbox befindet. Für Kinder ist es nicht möglich, die Tür zu öffnen, wenn die Sichtgurte ordnungsgemäß verwendet werden.

## 4.3 Reinigung und Pflege der Transportbox

Die Angaben zur Reinigungshäufigkeit sind Richtwerte. Die Häufigkeit kann an die jeweiligen Umstände angepasst werden. Benutzen Sie bei leichten Verschmutzungen Wasser mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel und einem Schwamm oder einer nicht scheuernden Nylonbürste. In Gebieten mit normaler Verunreinigung, muss die Reinigung mindestens einmal monatlich erfolgen. In Gebieten mit erhöhtem Verunreinigungsgrad wie Stadtzentren, Industriegebieten, Flughäfen usw. muss die Transportbox mindestens zweimal monatlich entfernt und gereinigt werden.

Bei der Reinigung müssen folgende Hinweise unbedingt beachtet werden:

- Verwenden Sie als Reinigungsmittel eine leicht basische oder saure Lösung ohne Scheuerwirkung (mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8).
- Das Reinigungsmittel muss frei von starken Lösungen oder Alkohol sein, da diese Substanzen die Folie beschädigen können.
- Das Wasser darf nicht wärmer als 80 °C sein.

Wenn Sie einen Hochdruckreiniger verwenden möchten, beachten Sie Folgendes:

- Maximale Wassertemperatur: 80 °C.
- Mindestabstand: 30 cm vom Objekt entfernt.
- Maximaldruck des Wasserstrahls: 80 Bar.
- Sprühwinkel: Den Wasserstrahl immer in einem Winkel von 90 Grad auf das Objekt richten.
- Den Wasserstrahl niemals vollkommen flach auf die Ränder des Objekts richten.

## 4.4 Kleine Kratzer in der Folie

Kleine Kratzer in der Folie lassen sich in vielen Fällen durch Erwärmen mit einem Föhn beseitigen. Beachten Sie, dass die Temperatur der zu behandelnden Fläche 50 °C nicht überschreiten darf.

- Die beste Wirkung erzielt man, indem man den Föhn gleichmäßig über den Kratzern hin und her bewegt.
- Zielen Sie mit dem Föhn nicht zu lange auf eine bestimmte Stelle. Andernfalls kann die Oberfläche beschädigt werden.
- Bei größeren, tieferen Kratzern empfiehlt es sich, die Folierung des betroffenen Teils nach Möglichkeit ersetzen zu lassen.

## 5 Fahranleitung

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Grundeigenschaften und die Komponenten von Lastenfahrrädern mit elektrischem Hilfsantrieb. Im Gegensatz zu einem nicht elektrischen, pedalbetriebenen Fahrrad weist ein elektrisches Lastenfahrrad die folgenden Zusatzkomponenten auf:

- Antriebssystem (Motor)
- Akku (Einzeleinsatz oder Dualbattery)
- Bedienung/Steuerung
- Display
- Ladegerät
- Specific cargo bike components lead to significant differences compared to a normal passenger

Die Zusatzkomponenten des Lastenfahrrads führen zu erheblichen Unterschieden zwischen einem Lastenfahrrad und einem rein pedalbetriebenen Fahrrad. Das Lastenfahrrad weist ein beträchtlich höheres Gewicht und eine andere Gewichtsverteilung auf als ein gewöhnliches Fahrrad. Dadurch ändert sich das Fahrverhalten. Machen Sie sich mit dem Fahrverhalten des Lastenfahrrads abseits des Straßenverkehrs vertraut. Der Elektro-Antrieb hat beträchtlichen Einfluss auf das Bremsverhalten. Machen Sie sich mit dem Bremsverhalten des Lastenfahrrads abseits des Straßenverkehrs vertraut. Lastenfahrräder erfordern eine höhere Bremskraft. Dadurch kann der Verschleiß höher als bei gewöhnlichen Fahrrädern sein. Die Durchschnittsgeschwindigkeit des Fahrrads erhöht sich durch den elektrischen Antrieb. Fahren Sie mit angemessener Vorsicht. Beachten Sie, dass sich auch andere Verkehrsteilnehmer an die höhere Geschwindigkeit des Lastenfahrrads anpassen müssen. Die Batterie und das Ladegerät erfordern besondere Fachkenntnisse. Nehmen Sie keinerlei Änderungen an den Zusatzkomponenten Ihres Lastenfahrrads vor.

Beachten Sie bitte, dass andere Verkehrsteilnehmer sich an die erhöhte Geschwindigkeit des Lastenfahrrads anpassen müssen.

## 5.1 Tuning oder Manipulationen

Eine Fahrt mit Ihrem Lastenfahrrad nach Manipulationen am Antriebssystem kann sich von Ihren Erwartungen unterscheiden. Nehmen Sie keine Änderungen am Antriebssystem oder an einer anderen Komponente ihres Lastenfahrrades vor, um Ihre Garantieansprüche zu wahren. Durch Tuning an Ihrem Lastenfahrrad können irreparable Schäden entstehen. Nehmen Sie daher keine Änderungen am Antriebssystem vor. Rahmen, Räder und Bremsen sind nicht auf höhere Geschwindigkeiten ausgelegt. Durch Änderungen am Antriebssystem erlöschen jegliche Gewährleistungs- oder sonstigen Austauschansprüche.



**Achtung:** Tuning oder Manipulationen an Ihrem Carqon können das Fahrverhalten beeinträchtigen und zu Unfällen und Verletzungen führen.



**Achtung:** Wenn Änderungen am Antriebssystem des Lastenrads vorgenommen werden, besteht die Gefahr, dass Sie Ihren Garantieanspruch verlieren.

## 5.2 Elektrisches Antriebssystem

Ihr Carqon ist mit einem Bosch Performance CX Cargoline Motor ausgestattet. Dieses elektrische Antriebssystem wurde exklusiv für den Betrieb Ihres Lastenfahrrads konstruiert und darf für keine anderen Zwecke verwendet werden.

### 5.2.1 Fahren mit elektrischer Pedalunterstützung

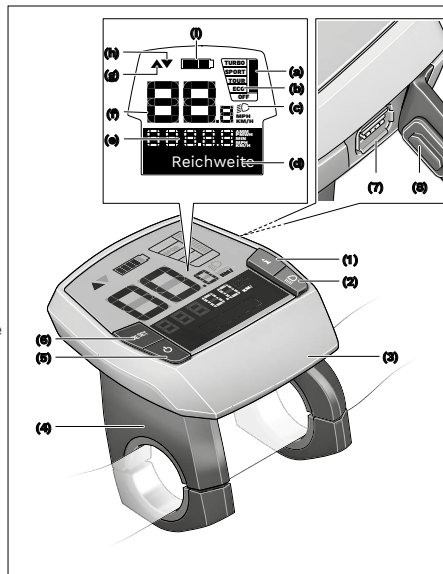
Wir empfehlen, das Carqon Lastenfahrrad zuerst in einer ruhigen Umgebung und ohne Kinder auszuprobieren. Auf diese Weise können Sie sich an Ihr Carqon gewöhnen.

- Schalten Sie die Pedalunterstützung nur ein, wenn Sie sich sicher fühlen.
- Lassen Sie beim Lenken Vorsicht walten. Wir empfehlen, vor einer Richtungsänderung die Geschwindigkeit zu verringern.
- Die Pedalunterstützung wird unterbrochen, wenn Sie aufhören, in die Pedale zu treten. Sobald Sie wieder in die Pedale treten, schaltet sich die Pedalunterstützung automatisch ein. Das Fahren mit Ihrem Carqon unterscheidet sich bei eingeschalteter Pedalunterstützung vom Fahren mit einem nicht elektrischen (Lasten-)Fahrrad.
- Die Pedalunterstützung ist gesetzlich auf eine Geschwindigkeit von 25 km/h beschränkt.
- Bei ausgeschalteter Pedalunterstützung sind Carqon Fahrräder schwerer zu bewegen als ein nicht elektrisches Lastenfahrrad. Das liegt am Gewicht der elektrischen Bauteile.
- Schieben Sie das Carqon nie mit eingeschalteter Pedalunterstützung, da das Lastenfahrrad plötzlich beschleunigen könnte, wenn Sie versehentlich die Pedale betätigen.
- Wenn Sie die Pedalunterstützung beim Schieben dennoch einschalten möchten, verwenden Sie die Schiebehilfe.
- Treten Sie nicht in die Pedale, während Sie bremsen, und versuchen Sie, beide Bremshebel gleichzeitig und gleichmäßig zu betätigen.
- Schalten Sie die Unterstützung bei schlechten oder rutschigen Straßenverhältnissen aus.

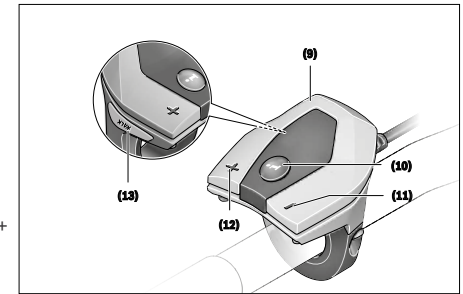
### 5.3 Bordcomputer Bosch Intuvia

Detailinformationen über Motor, Bordcomputer und Batterie entnehmen Sie bitte dem mitgelieferten Bosch Handbuch, oder besuchen Sie [bosch-ebike.com](http://bosch-ebike.com). Falls Sie den Bosch Purion Bordcomputer haben, können Sie diesen Abschnitt überspringen (siehe Seite 32).

1. Funktionstaste i
2. Fahrradbeleuchtungstaste
3. Bordcomputer
4. Halterung für Bordcomputer
5. Ein-/Aus-Taste des Bordcomputers
6. RESET-Taste



7. USB-Anschluss
8. Schutzabdeckung für den USB-Anschluss
9. Bedienung
10. Funktionstaste i an der Bedienung
11. Nach unten/Verringern des Unterstützungsgrads -
12. Nach oben/Erhöhen des Unterstützungsgrads +
13. Schiebehilfe-Taste WALK



### 5.3.1 Einschalten des Carqon Systems

Schalten Sie die Motorunterstützung nur ein, wenn Sie auf dem Lastenrad sitzen. Drücken Sie zum Einschalten des Bordcomputers kurz die Ein-/Aus-Taste (5). Der Bordcomputer kann auch eingeschaltet werden, wenn er sich nicht in der Halterung befindet (sofern der interne Akku ausreichend geladen ist).

Drücken Sie zum Ausschalten des Bordcomputers die Ein-/Aus-Taste (5). Ist der Bordcomputer nicht in der Halterung eingesetzt, schaltet er sich automatisch aus; dies kann etwa einige Sekunden dauern. Es kann erst wieder eingeschaltet werden, wenn das Herunterfahren zuvor abgeschlossen wurde. Wenn sich der Carqon etwa 10 Minuten lang nicht bewegt und am Bordcomputer keine Taste gedrückt wird, schaltet sich das Carqon-System automatisch aus, um Energie zu sparen. Wenn Sie Ihr Carqon mehrere Wochen lang nicht benutzen, entfernen Sie den Bordcomputer aus der Halterung. Lagern Sie den Bordcomputer in einer trockenen Umgebung bei Raumtemperatur. Laden Sie regelmäßig die Batterie des Bordcomputers auf (mindestens alle 3 Monate).



**Hinweis:** Schalten Sie das Carqon-System immer aus, wenn Sie Ihren Carqon abstellen.

Der Umfang der Fahrunterstützung wird automatisch festgelegt und ist dabei abhängig von:

- der ausgewählten Unterstützungsstufe,
- der Tretkraft,
- von Last und Geschwindigkeit,
- sowie vom Gelände.

Der elektrische Antrieb unterstützt Sie beim Treten bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. Wenn Sie eine höhere Geschwindigkeit als 25 km/h erreichen, schaltet sich der elektrische Antrieb automatisch aus. Wenn die Geschwindigkeit unter 25 km/h fällt, schaltet sich der elektrische Antrieb automatisch wieder ein. Wenn der Bordcomputer nicht in die Halterung eingesetzt ist, schaltet er sich, wenn keine Taste gedrückt wird, nach 1 Minute automatisch aus, um Energie zu sparen. Wenn Sie Ihren Carqon mehrere Wochen lang nicht verwenden, entfernen Sie den Bordcomputer aus seiner Halterung. Verwahren Sie den Bordcomputer in einer trockenen Umgebung und bei Raumtemperatur. Laden Sie den Akku des Bordcomputers am Fahrrad auf.

### 5.3.2 Einstellen des Unterstützungsgrads

An der Bedienung (9) können Sie den Grad der Unterstützung einstellen, den das Carqon während der Fahrt bereitstellen soll. Der Unterstützungsgrad kann jederzeit geändert werden, auch während der Fahrt. Die folgenden Unterstützungsgrade stehen maximal zur Verfügung:

- OFF: Die Motorunterstützung ist ausgeschaltet. Das Carqon wird wie ein gewöhnliches Fahrrad nur durch Treten in die Pedale bewegt. Bei diesem Unterstützungsgrad kann die Schiebehilfe nicht aktiviert werden.
- ECO: effektive Unterstützung mit maximalem Wirkungsgrad für maximale Reichweite
- TOUR: gleichmäßige Unterstützung, für Touren mit langer Reichweite
- SPORT: kraftvolle Unterstützung, für sportliches Fahren im Stadtverkehr
- TURBO: maximale Unterstützung bis in hohe Trittfrequenzen

Um den Unterstützungsgrad zu erhöhen, drücken Sie wiederholt die Taste + (12) an der Bedienung, bis der gewünschte Unterstützungsgrad angezeigt wird (b). Um den Unterstützungsgrad zu verringern, drücken Sie die Taste – (11). Die angeforderte Motorleistung wird auf dem Display angezeigt (a). Die maximale Motorausgangsleistung hängt vom gewählten Unterstützungsgrad ab. Wenn der Bordcomputer aus der Halterung (4) entfernt wird, speichert er den zuletzt angezeigten Unterstützungsgrad. Die Anzeige der Motorausgangsleistung (a) bleibt leer.

### 5.3.3 Ein-/Ausschalten der Fahrradbeleuchtung

Bei dem Modell, dessen Beleuchtung vom Bosch System bereitgestellt wird, können die Front- und Heckleuchten gleichzeitig mit dem Bordcomputer auf Tastendruck (2) ein- und ausgeschaltet werden. Beim Einschalten der Beleuchtung erscheint <Licht an> und beim Ausschalten der Beleuchtung <Licht aus> für ca. eine Sekunde in der Textanzeige (d). Das Beleuchtungssymbol (c) wird angezeigt, wenn die Beleuchtung eingeschaltet ist. Der Bordcomputer speichert den Beleuchtungszustand und aktiviert diesen gespeicherten Zustand nach einem Neustart. Das Ein- und Ausschalten der Fahrradbeleuchtung hat keine Auswirkung auf die Hintergrundbeleuchtung des Displays.

### 5.3.4 Ein-/Ausschalten der Schiebehilfe

Die Schiebehilfe unterstützt Sie beim Schieben Ihres Carqon. Die Geschwindigkeit mit dieser Funktion hängt vom gewählten Gang ab und kann bis zu 6 km/h erreichen. Je niedriger der gewählte Gang ist, desto geringer ist die Geschwindigkeit der Schiebehilfefunktion (bei voller Leistung).

Die Schiebehilfefunktion darf nur beim Schieben des Carqon verwendet werden. Es besteht Verletzungsgefahr, wenn die Räder des Carqon bei Verwendung der Schiebehilfe keinen Bodenkontakt haben. Zum Aktivieren der Schiebehilfe drücken Sie kurz die WALK-Taste am Bordcomputer. Drücken Sie innerhalb von drei Sekunden nach der Aktivierung die Taste + und halten Sie sie gedrückt.

Hinweis: Bei Unterstützungsgrad OFF kann die Schiebehilfe nicht aktiviert werden.

Die Schiebehilfe wird ausgeschaltet, sobald einer der folgenden Umstände eintritt:

- Sie lassen die Taste + los.
- Die Räder des Carqon blockieren (z. B. durch Betätigen der Bremsen oder ein Hindernis).
- Die Geschwindigkeit überschreitet 6 km/h. Die Schiebehilfe unterliegt regionalen Vorschriften. Die Funktionsweise kann daher von der obigen Beschreibung abweichen, oder die Funktion kann sogar vollständig deaktiviert sein.



**Achtung:** Verwenden Sie die Schiebehilfe nicht länger als nötig. Wenn Sie diese unnötig lange verwenden, kann es zu einer Überhitzung kommen.

### 5.3.5 Batterieladestandanzeige

Die Batterieladestandanzeige (i) zeigt den Ladezustand der Motorbatterie an, nicht den der internen Batterie des Bordcomputers. Der Ladezustand der Batterie kann auch an den LEDs der Batterie selbst abgelesen werden. Jeder Balken des Batteriesymbols auf der Anzeige (i) steht für ungefähr 20 % Kapazität:



Der Batteriesatz ist vollständig aufgeladen.



Der Batteriesatz sollte aufgeladen werden.



Die LEDs der Batterieladestandanzeige an der Batterie erlöschen.

Die Kapazität für die Fahrunterstützung ist aufgebraucht, und die Unterstützung wird behutsam abgeschaltet. Die restliche Kapazität wird der Beleuchtung und dem Bordcomputer zur Verfügung gestellt. Die Anzeige blinkt. Die Kapazität der e-Bike-Batterie reicht für ungefähr zwei Stunden Beleuchtung. Dabei nicht berücksichtigt sind sonstige Verbrauchsfaktoren (z. B. Automatikgetriebe, Laden externer Geräte über den USB-Anschluss). Wird der Bordcomputer aus der Halterung (4) entfernt, wird der zuletzt angezeigte Ladezustand der Batterie gespeichert. Wenn Ihr Carqon von zwei Batterien versorgt wird, zeigt die Batterieladestandanzeige den Ladezustand beider Batterien an.

### 5.3.6 Einsetzen und Entfernen des Bordcomputers

Zum Einsetzen schieben Sie den Bordcomputer (3) vorwärts in die Halterung (4). Zum Entfernen des Bordcomputers (3) drücken Sie auf die Verriegelung (14) und schieben den Bordcomputer nach vorn aus der Halterung (4).



Der Bordcomputer kann gesichert werden, um zu verhindern, dass er aus der Halterung entfernt werden kann. Entfernen Sie dafür die Halterung (4) vom Lenker. Setzen Sie den Bordcomputer in die Halterung ein. Schrauben Sie die Sperrschraube (15) (M3-Gewinde, 8 mm lang) von unten in das in der Halterung vorgesehene Gewindeloch. Befestigen Sie die Halterung wieder am Lenker. Hinweis: Die Sperrschraube ist nicht als Diebstahlschutz gedacht.



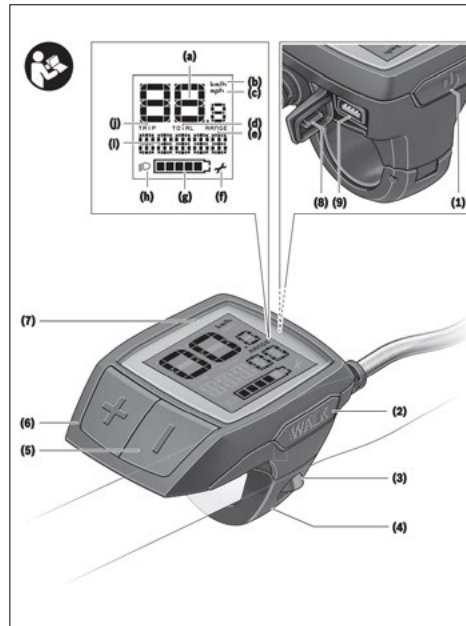
## 5.4 Bordcomputer Bosch Purion

Detailinformationen über Motor, Bordcomputer und Batterie entnehmen Sie bitte dem mitgelieferten Bosch Handbuch, oder besuchen Sie [bosch-e-bike.com](http://bosch-e-bike.com). Sie können diesen Abschnitt überspringen, wenn Sie das Bosch Intuvia Display bereits haben und kennen.

1. Ein-/Aus-Taste des Bordcomputers
2. Schiebehilfe-Taste WALK
3. Befestigungsschraube für Bordcomputer
4. Halterung für Bordcomputer
5. Taste zum Verringern des Unterstützungsgrads
6. Taste zum Erhöhen des Unterstützungsgrads +
7. Bordcomputer
8. Schutzabdeckung für USB-Anschluss
9. Micro-USB-Stecker (zur Wartung)

Anzeigeelemente des Bordcomputers

- a. Tachometer
- b. Anzeige in km/h
- c. Anzeige in mph
- d. Gesamtentfernungsanzeige (TOTAL)
- e. Reichweitenanzeige (RANGE)
- f. Serviceanzeige
- g. Batterieladestandanzeige
- h. Beleuchtungsanzeige
- i. Anzeige Unterstützungsgrad/Werteanzeige
- j. Streckenanzeige (TRIP)



### 5.4.1 Ein- und Ausschalten des Carqon Systems

Schalten Sie den Antrieb nur ein, wenn Sie auf dem Lastenfahrrad sitzen. Die folgenden Möglichkeiten stehen zum Einschalten des Systems zur Verfügung:

- Drücken Sie bei eingelegerter Lastenfahrradbatterie die Ein-/Aus-Taste (1) des Bordcomputers.
- Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste der Lastenfahrradbatterie (siehe Bedienungsanleitung der Batterie).

Der Antrieb wird aktiviert, sobald Sie in die Pedale treten (außer in der Funktion Schiebehilfe oder im Unterstützungslevel OFF). Die Motorausgangsleistung hängt von der Einstellung des Unterstützungsgrads am Bordcomputer ab. Sobald Sie im Normalbetrieb zu treten aufhören oder sobald Sie eine Geschwindigkeit von 25 km/h erreichen, schaltet der Carqon Antrieb die Unterstützung ab. Der Antrieb wird automatisch reaktiviert, sobald Sie weitertreten und die Geschwindigkeit unter 25 km/h sinkt.

Die folgenden Möglichkeiten stehen zum Ausschalten des Carqon Systems zur Verfügung:

- Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste (1) des Bordcomputers.
- Schalten Sie die Carqon Batterie an ihrer Ein-/Aus-Taste aus (es sind Fahrradhersteller-spezifische Lösungen möglich, bei denen kein Zugang zur Ein-/Aus-Taste der Batterie besteht, siehe Betriebsanleitung des Fahrradherstellers).

### 5.4.2 Einstellen des Unterstützungsgrads

An der Bedienung (9) können Sie den Grad der Unterstützung einstellen, den das Carqon während der Fahrt bereitstellen soll. Der Unterstützungsgrad kann jederzeit geändert werden, auch während der Fahrt. Die folgenden Unterstützungsgrade stehen maximal zur Verfügung:

- OFF: Die Motorunterstützung ist ausgeschaltet. Das Carqon wird wie ein gewöhnliches Fahrrad nur durch Treten in die Pedale bewegt. Bei diesem Unterstützungsgrad kann die Schiebehilfe nicht aktiviert werden.
- ECO: effektive Unterstützung mit maximalem Wirkungsgrad für maximale Reichweite
- TOUR: gleichmäßige Unterstützung, für Touren mit langer Reichweite
- SPORT: kraftvolle Unterstützung, für sportliches Fahren im Stadtverkehr
- TURBO: maximale Unterstützung bis in hohe Trittfrequenzen

Der Umfang der Fahrunterstützung wird automatisch festgelegt und ist dabei abhängig von:

- der ausgewählten Unterstützungsstufe,
- der Tretkraft,
- von Last und Geschwindigkeit,
- sowie vom Gelände.

Der elektrische Antrieb unterstützt Sie beim Treten bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. Wenn Sie eine höhere Geschwindigkeit als 25 km/h erreichen, schaltet sich der elektrische Antrieb automatisch aus. Wenn die Geschwindigkeit unter 25 km/h fällt, schaltet sich der elektrische Antrieb automatisch wieder ein. Um die Unterstützungsstufe zu erhöhen, drücken Sie wiederholt die Taste (6) am Bediengerät, bis die gewünschte Unterstützungsstufe auf der Anzeige (i) angezeigt wird. Drücken Sie die Taste - (5), um die Unterstützungsstufe zu verringern. Die angeforderte Motorleistung wird in der Anzeige (i) angezeigt. Die maximale Motorleistung hängt von der gewählten Unterstützungsstufe ab. Wenn der Bordcomputer aus der Halterung (4) entfernt wird, wird die zuletzt angezeigte Unterstützungsstufe gespeichert. Die Ausgangsanzeige (i) bleibt leer.

### 5.4.3 Ein-/Ausschalten der Fahrradbeleuchtung

Bei dem Modell, dessen Beleuchtung vom Bosch System bereitgestellt wird, können die Front- und Heckleuchten gleichzeitig mit dem Bordcomputer auf Tastendruck (2) ein- und ausgeschaltet werden. Beim Einschalten der Beleuchtung erscheint <Licht an> und beim Ausschalten der Beleuchtung <Licht aus> für ca. eine Sekunde in der Textanzeige (d). Das Beleuchtungssymbol (c) wird angezeigt, wenn die Beleuchtung eingeschaltet ist. Der Bordcomputer speichert den Beleuchtungszustand und aktiviert diesen gespeicherten Zustand nach einem Neustart. Das Ein- und Ausschalten der Fahrradbeleuchtung hat keine Auswirkung auf die Hintergrundbeleuchtung des Displays. Die Vorderseite der Transportbox Ihres Carqon ist mit einem „Carqon Tagfahrlicht“ ausgestattet. Hierbei handelt es sich um eine zusätzliche LED-Leuchte, die automatisch eingeschaltet wird, wenn das Bosch System startet.

#### 5.4.4 Ein-/Ausschalten der Schiebehilfe

Die Schiebehilfe unterstützt Sie beim Schieben Ihres Carqon. Die Geschwindigkeit mit dieser Funktion hängt vom gewählten Gang ab und kann bis zu 6 km/h erreichen. Je niedriger der gewählte Gang ist, desto geringer ist die Geschwindigkeit der Schiebehilfefunktion (bei voller Leistung). Die Schiebehilfefunktion darf nur beim Schieben des Carqon verwendet werden. Es besteht Verletzungsgefahr, wenn die Räder des Lastenfahrads bei Verwendung der Schiebehilfe keinen Bodenkontakt haben. Zum Aktivieren der Schiebehilfe drücken Sie kurz die WALK-Taste am Bordcomputer. Drücken Sie innerhalb von drei Sekunden nach der Aktivierung die Taste + und halten Sie sie gedrückt. Der Antrieb des Lastenfahrads wird eingeschaltet.

Hinweis: Bei Unterstützungsgrad OFF kann die Schiebehilfe nicht aktiviert werden.

Die Schiebehilfe wird ausgeschaltet, sobald einer der folgenden Umstände eintritt:

- Sie lassen die Taste + los.
- Die Räder des Lastenfahrads blockieren (z. B. durch Betätigen der Bremsen oder ein Hindernis).
- Die Geschwindigkeit überschreitet 6 km/h. Die Schiebehilfe unterliegt regionalen Vorschriften. Die Funktionsweise kann daher von der obigen Beschreibung abweichen, oder die Funktion kann sogar vollständig deaktiviert sein.



**Achtung:** Verwenden Sie die Schiebehilfe nicht länger als nötig. Wenn Sie diese unnötig lange verwenden, kann es zu einer Überhitzung kommen.

#### 5.4.5 Batterieladestandanzeige

Die Batterieladestandanzeige (i) zeigt den Ladezustand der Motorbatterie an, nicht den der internen Batterie des Bordcomputers. Der Ladezustand der Batterie kann auch an den LEDs der Batterie selbst abgelesen werden. Jeder Balken des Batteriesymbols auf der Anzeige (i) steht für ungefähr 20 % Kapazität:



Der Batteriesatz ist vollständig aufgeladen.



Der Batteriesatz sollte aufgeladen werden.



Die LEDs der Batterieladestandanzeige an der Batterie erlöschen.

Die Kapazität für die Fahrunterstützung ist aufgebraucht, und die Unterstützung wird behutsam abgeschaltet. Die restliche Kapazität wird der Beleuchtung und dem Bordcomputer zur Verfügung gestellt. Die Anzeige blinkt. Die Kapazität der Lastenradbatterie reicht für ungefähr zwei Stunden Beleuchtung. Dabei nicht berücksichtigt sind sonstige Verbrauchsfaktoren (z. B. Automatikgetriebe, Laden externer Geräte über den USB-Anschluss). Wird der Bordcomputer aus der Halterung (4) entfernt, wird der zuletzt angezeigte Ladezustand der Batterie gespeichert. Wenn Ihr Carqon von zwei Batterien versorgt wird, zeigt die Batterieladestandanzeige den Ladezustand beider Batterien an.

#### 5.5 Anleitung zur Verwendung der Batterie

Standardmäßig ist Ihr Carqon mit einer Bosch Batterie ausgestattet. Eine zweite Batterie ist optional erhältlich. Die Batterie befindet sich unten am Lenker an der Rückseite der Transportbox.



**Achtung:** Laden Sie den Akku immer in trockener und geschützter Umgebung auf.

#### 5.5.1 Laden der Batterie

Verwenden Sie nur das mit Ihrem e-Bike mitgelieferte Ladegerät oder ein identisches Originalladegerät von Bosch. Nur dieses Ladegerät ist mit der Lithium-Ionen-Batterie Ihres Carqon kompatibel. Hinweis: Die Batterie wird teilweise geladen geliefert. Um die volle Batteriekapazität zu nutzen, laden Sie die Batterie vor der ersten Verwendung vollständig mit dem Ladegerät.

Zum Laden der Batterie lesen und befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Batterieladegeräts. Die Batterie kann in jedem beliebigen Ladezustand geladen werden. Das Unterbrechen des Ladevorgangs beschädigt die Batterie nicht. Die Batterie verfügt über eine Temperaturüberwachung, die das Laden nur in einem Temperaturbereich von 0 °C bis 40 °C erlaubt.

Wenn die Temperatur der Batterie außerhalb des Ladebereichs liegt, blinken drei der LEDs an der Ladeanzeige. Trennen Sie die Batterie vom Ladegerät und warten Sie, bis sich die Temperatur angepasst hat. Setzen Sie die Batterie erst wieder in das Ladegerät ein, wenn sie die richtige Ladetemperatur erreicht hat.

## 5.5.2 Einsetzen und Entfernen der Batterie

Zum Einsetzen der Batterie muss der Schlüssel in das Batterieschloss eingesetzt werden, um das Schloss zu öffnen. Zum Einsetzen der Standardbatterie platzieren Sie die Batterie auf den Kontakten im unteren Halter am Carqon (die Batterie kann bis zu 7° zum Rahmen geneigt sein). Neigen Sie die Batterie in der oberen Halterung so weit wie möglich, bis sie mit einem hörbaren Klicken einrastet. Überprüfen Sie, ob die Batterie in alle Richtungen fest sitzt.

Sichern Sie die Batterie immer, indem Sie das Schloss verriegeln – andernfalls kann sich das Schloss öffnen, und die Batterie könnte aus der Halterung fallen. Entfernen Sie den Schlüssel nach dem Schließen immer aus dem Schloss. Damit verhindern Sie, dass der Schlüssel herausfällt bzw. dass die Batterie bei abgestelltem e-Bike durch unberechtigte Dritte entnommen wird. Zum Entnehmen der Standard-Batterie schalten Sie diese aus und schließen das Schloss mit dem Schlüssel auf. Kippen Sie die Batterie aus der oberen Halterung und ziehen Sie sie aus der unteren Halterung.

## 5.5.3 Reichweite

Der elektrische Antrieb ist ein Hilfsmotor. Die Reichweite wird von der Trittkraft beeinflusst. Stellen Sie den Unterstützungsgrad auf die geringstmögliche Stufe ein. Je geringer die Trittfrequenz des Pedalantriebs ist, desto höher sind die Energieanforderungen für den Antrieb. Durch hohe Zuladungen steigt der Energieverbrauch. Unzulänglicher Service und unzulängliche Wartung können die Reichweite des Lastenfahrads verringern. Achten Sie gut auf Ihr Lastenfahrzeug und beachten Sie sämtliche Anweisungen zur Batterie in der Original-Bedienungsanleitung von Bosch.

- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck (siehe Abschnitt „Reifendruck“ auf Seite 49).
- Halten Sie sich an die Serviceintervalle (siehe Abschnitt „Inspektionsprotokoll“ auf Seite 60).
- Temperaturen unter +10 °C können die Batteriebetriebsdauer verringern.

Wenn Sie das Lastenfahrzeug nicht verwenden:

- Entfernen Sie die Batterie bei niedrigen Außentemperaturen aus der Halterung und verwahren Sie sie woanders (siehe Abschnitt „Sicherheitshinweise zur Batterie“ auf Seite 15).
- Setzen Sie die Batterie erst vor Fahrtantritt wieder in die Halterung ein.

Sobald die Batterie während der Fahrt vollständig entladen sein sollte, können Sie Ihr Cargo-Bike wie ein pedalangetriebenes Fahrrad verwenden. Wenn die Batterie erschöpft ist, schaltet sich das elektrische Antriebssystem von selbst aus. Die Beleuchtung wird dann noch für weitere 2 Stunden mit Energie versorgt.



**Hinweis:** Es besteht die Möglichkeit, eine zusätzliche Bosch Batterie zu erwerben. Achten Sie darauf, die richtige Zusatzbatterie einschließlich Bosch Dockingstation zu kaufen.

## 5.5.4 Überhitzungsschutz für das Antriebssystem

Der elektrische Antrieb wird automatisch vor Schäden durch Überhitzung geschützt. Wird die Antriebstemperatur zu hoch, schaltet sich das elektrische Antriebssystem automatisch ab.

- Stellen Sie bei hohen Außentemperaturen oder Routen mit starken Steigungen einen geringen Unterstützungsgrad ein, um ein Überhitzen zu vermeiden.

- Falls sich das elektrische Antriebssystem bei geladener Batterie und Geschwindigkeiten unter 25 km/h abschaltet, dürfen Sie das Lastenfahrzeug erst wieder in Betrieb nehmen, wenn das elektrische Antriebssystem abgekühlt ist. Falls die Fehlfunktion nicht durch das Abkühlen des elektrischen Antriebssystems behoben wird, lassen Sie das Lastenfahrzeug von einem Carqon Händler überprüfen.



**Achtung:** Der elektrische Antrieb und die Batterie können im Betrieb sehr heiß werden. Bei Hautkontakt besteht Verletzungsgefahr.

## 5.5.5 Transportieren oder Verschicken der Batterie

Lithium-Ionen-Batterien unterliegen gesetzlichen Regelungen für Gefahrgüter. Unbeschädigte Batterien können uneingeschränkt von Privatanwendern auf Straßen befördert werden.

- Beachten Sie bei gewerblichen Transporten die speziellen Anforderungen an Verpackung und Etikettierung, z. B. für Luftfracht oder Frachtverträge.
- Holen Sie sich Informationen über den Transport der Batterie und eine geeignete Transportverpackung z. B. direkt vom Transportunternehmen, vom Carqon Kundendienst oder von Ihrem Carqon Händler. Entfernen Sie beim Transport des Lastenfahrads die Batterie, transportieren Sie die Batterie separat und schützen Sie sie vor Stoßeinwirkungen.

## 5.6 Schutzvorrichtungen

Die Batterie Ihres Lastenfahrads ist mit Schutzvorrichtungen ausgestattet:

- Schutz gegen Überhitzung
- Schutz gegen Tiefentladung

Beachten Sie bei der Nutzung der Batterie Ihres Lastenfahrads die mitgelieferte Original-Bedienungsanleitung von Bosch.

## 5.7 Anleitung für die Zusatzkomponenten des Lastenfahrads

- Beachten Sie bei Verwendung des Ladegeräts die entsprechenden Sicherheitshinweise (siehe Abschnitt „Sicherheit“ auf Seite 14).
- Beachten Sie die mitgelieferte Original-Bedienungsanleitung von Bosch zu den Komponenten und zum Betrieb des Lastenfahrads.

## 5.8 Informationen zum Straßenverkehr

Die für Lastenfahräder bereitgestellte Unterstützung ist bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h wirksam. Die technische Konstruktion Ihres Lastenfahrads erfüllt die europäische Norm EN 15194 für Fahrräder mit Elektro-Unterstützung und die Fahrradnorm DIN EN ISO 4210.

- Informieren Sie sich über die geltenden Straßenverkehrsvorschriften des jeweiligen Bundeslands oder der jeweiligen Region, z. B. beim Verkehrsministerium.
- Achten Sie darauf, sich laufend über Änderungen an geltenden Vorschriften zu informieren.
- Beachten Sie beim Betrieb Ihres Lastenfahrads die mitgelieferte Original-Bedienungsanleitung von Bosch.

### 5.8.1 Restrisiken

Die Nutzung Ihres Lastenfahrrads geht auch bei Beachtung aller Sicherheitshinweise mit den folgenden unvorhersehbaren Restrisiken einher:

- Atmen Sie keine austretenden Gase oder Dämpfe ein. Vermeiden Sie Hautkontakt mit austretenden Flüssigkeiten. Die Batterie kann aufgrund von inneren, nicht sichtbaren Schäden in Brand geraten und Gegenstände in ihrem Umfeld entzünden.
- Versuchen Sie nicht, einen Batteriebrand selbst zu löschen.
- Halten Sie Abstand zur Batterie. Lassen Sie die Batterie kontrolliert ausbrennen. Falls die Batterie brennt, tritt mit dem Abgas auch Flusssäure aus. Flusssäure ist hochgradig korrosiv und verursacht bleibende Schäden an Oberflächen.
- Benutzen Sie keine beschädigten Batterien.



**Achtung:** Innere, nicht sichtbare Schäden und Brände können verursachen, dass Gase, Dämpfe und Flüssigkeiten aus der Batterie austreten. Bei z. B. Hautkontakt oder Einatmen der Gase sind äußere Verletzungen und Verletzungen innerer Organe möglich.

### 5.9 Fehlercodeanzeige

Die Systemkomponenten des Lastenfahrrads werden laufend und automatisch überwacht. Bei Erkennen eines Fehlers wird der entsprechende Fehlercode auf dem Bordcomputer angezeigt. Je nach Fehlertyp kann sich der Antrieb automatisch abschalten. Wenn Sie jedoch weiterfahren möchten, können Sie das jederzeit ohne Unterstützung des Antriebs. Das Carqon sollte vor dem Antritt jeder Fahrt überprüft werden. Lassen Sie sämtliche Reparaturen nur von einem autorisierten Carqon Händler durchführen. Informationen über alle möglichen Fehlercodes finden Sie in der vollständigen Bedienungsanleitung oder online unter [boschebike.com](http://boschebike.com).

Code	Grund	Behebungsmaßnahmen
410	Eine oder mehrere Tasten des Bordcomputers sind blockiert.	Prüfen Sie, ob Tasten verklemmt sind, z. B. durch eingedrungenen Schmutz. Reinigen Sie die Tasten gegebenenfalls.
414	Verbindungsproblem der Bedieneinheit.	Anschlüsse und Verbindungen überprüfen lassen.
430	Interne Batterie des Bordcomputers ist leer.	Laden Sie den Bordcomputer auf (in der Halterung oder über den USB-Anschluss) oder durch Austausch der Batterie im Falle des Purion Displays.
503	Fehler Geschwindigkeitssensor	Starten Sie das System neu. Wenden Sie sich an Ihren Carqon Händler, falls das Problem weiterhin besteht.
592	Inkompatible Komponente	Verwenden Sie ein kompatibles Display. Wenden Sie sich an Ihren Carqon Händler, falls das Problem weiterhin besteht.
605	Batterie-Temperaturfehler	Die Batterie befindet sich außerhalb des zulässigen Temperaturbereichs. Schalten Sie das System aus und lassen Sie das Antriebsaggregat auf den zulässigen Temperaturbereich abkühlen oder aufwärmen. Starten Sie das System neu. Wenden Sie sich an Ihren Carqon Händler, falls das Problem weiterhin besteht.
620	Ladegerätfehler	Tauschen Sie das Ladegerät. Wenden Sie sich an Ihren Carqon Händler.

## 6 Bremsen

Passen Sie Ihren Fahrstil und Geschwindigkeit immer an die Witterungsbedingungen und Straßenverhältnisse an. Bei nassen Wetterverhältnissen kann sich die Wirkung der Bremsen verringern, und der Bremsweg kann sich verlängern. Wenn Sie (nur) die Vorderradbremse zu stark betätigen, besteht die Gefahr, dass Sie sich überschlagen. Wir empfehlen Ihnen daher dringend, gleichzeitig mit dem linken und dem rechten Bremshebel zu bremsen.

- Verwenden Sie den linken Bremshebel für das Vorderrad bei hoher Geschwindigkeit nur mit Vorsicht.
- Passen Sie die Bremskraft an die jeweilige Fahrsituation an.
- Betätigen Sie immer beide Bremsen gleichzeitig.
- Verwenden Sie die Hinterradbremse mit Vorsicht.
- Falsche Bremsbeläge können zu einer verringerten oder verstärkten Bremsleistung oder gar zu Bremsversagen führen.
- Tauschen Sie die Komponenten der Bremsen nur durch Originalersatzteile aus.
- Das Carqon ist mit zwei Scheibenbremsen ausgestattet, die unabhängig voneinander auf das Vorder- und das Hinterrad einwirken. Betätigen Sie für einen kurzen Bremsweg beide Bremsen gleichmäßig.



**Achtung:** Lassen Sie die Bremsanlage von einem Carqon Händler überprüfen, wenn Sie feststellen, dass die Bremswirkung gering ist.

### 6.1 Prüfen der Bremsen

Führen Sie Folgendes an der Vorderrad- und Hinterradbremse durch;

1. Prüfen Sie, ob alle Schrauben der Bremsanlage festgeschraubt sind.
2. Überprüfen Sie, ob der Bremshebel drehfest am Lenker ist. Falls Sie lose Schraubverbindungen feststellen, lassen Sie die Schraubverbindungen von einem Carqon Händler anziehen.
3. Überprüfen Sie, ob mindestens 1 cm Abstand zwischen Bremshebel und Griff verbleibt, wenn der Bremshebel vollständig betätigt ist. Beträgt der Abstand weniger als 1 cm, lassen Sie die Bremsanlage von einem Carqon Händler überprüfen.
4. Prüfen Sie den Verschleiß der Bremsbeläge. Lassen Sie sich von einem Carqon Händler erklären, wie man auf Verschleiß hin überprüft.
5. Überprüfen Sie, ob die Bremsscheibe am Vorder- oder Hinterrad anliegt und spielfrei ist, indem Sie die Bremsscheibe vorsichtig vor und zurück bewegen.
6. Überprüfen Sie, ob das Vorderrad oder Hinterrad blockiert wird, wenn Sie die Bremse bestätigen.

Wenn Sie lose Schraubverbindungen entdecken, lassen Sie die Schraubverbindungen von einem Carqon-Händler festziehen.

## 6.2 Bremshebelzuordnung

Die Bremshebel sind in der Grundkonfiguration wie folgt zugeordnet:

- der rechte Bremshebel bedient die Hinterradbremse.
- der linke Bremshebel bedient die Vorderradbremse.

Machen Sie sich vor Fahrtantritt mit der Bremshebelzuordnung vertraut. Wenden Sie sich an einen Carqon Händler, wenn Sie die Bremshebelzuordnung ändern möchten.

## 6.3 Scheibenbremsen

Beim Ziehen des Bremshebels werden die Bremskolben (die sich in den Bremssätteln (2) der Scheibenbremsen befinden) nach außen gedrückt. Die Bremskolben drücken die Bremsbeläge gegen die Bremsscheiben (3) (siehe Abbildung „Hydraulische Scheibenbremsen“).

- Überprüfen Sie die Scheibenbremsen regelmäßig auf Verschleiß und Funktion. Anschließend reinigen Sie die Bremsen wieder.
- Beseitigen Sie Verschmutzungen an den Komponenten der Scheibenbremsen und der Bremsscheibe umgehend mit einem leicht angefeuchteten Tuch.
- Reinigen Sie die Bremsscheiben regelmäßig mit einem Bremsenreiniger oder mit warmem Wasser.

Die Verwendung der Scheibenbremsen verursacht Verschleiß an den Bremsbelägen und Bremsscheiben. Bei einer Scheibenbremse mit Kabelzug unterliegt auch das Bremsseil Verschleiß. Bei hydraulischen Scheibenbremsen unterliegt die Bremsflüssigkeit in den Hydraulikleitungen (1) ebenfalls Verschleiß.

Ersuchen Sie einen Carqon Händler um Überprüfung des Verschleißes der Bremsbeläge. Führen Sie Folgendes an der Vorderrad- und Hinterradbremse durch:"

1. Überprüfen Sie, ob sich die Bremsbeläge gleichmäßig und symmetrisch in die Richtung der Bremsscheibe vor und zurück bewegen, wenn der Bremshebel gezogen und losgelassen wird. Wenn Sie die Bremsscheibe von den Bremsbelägen wegbewegen können oder wenn sie sich ungleichmäßig bewegen, lassen Sie die Bremsen von einem Carqon Händler überprüfen.
2. Ziehen Sie den Bremshebel und überprüfen Sie, ob Bremsflüssigkeit aus den Leitungen, an den Verbindungen oder an den Bremsbelägen austritt. Benutzen Sie das Lastenfahrrad nicht, wenn Bremsflüssigkeit austritt. Lassen Sie die Bremsscheiben von einem Carqon Händler überprüfen.



Wenn die Scheibenbremsen neu sind oder die Bremsbeläge oder die Bremsscheiben erneuert wurden, müssen die Scheibenbremsen eingearbeitet werden. Beachten Sie dabei die Anweisungen des Herstellers oder erkundigen Sie sich bei einem Carqon Händler. Wenn die Wirkung der Scheibenbremsen bei Betätigung nicht ausreichend ist oder Sie ungewöhnliche Geräusche beim Bremsen hören, lassen Sie die Scheibenbremsen von einem Carqon Händler überprüfen.

### 6.3.1 Verwenden der Scheibenbremsen

Das Hinterrad blockiert schneller als das Vorderrad, wenn dieselbe Bremskraft angewandt wird. Je nach Modell ist Ihr Lastenfahrrad unter Umständen mit verschiedenen Bremstypen am Vorderrad und am Hinterrad ausgestattet.

- Ziehen Sie zum Bremsen den Bremshebel mit den Fingern in die Richtung des Lenkers.
- Regeln Sie die Bremswirkung indem Sie die unterschiedlichen Kraftstufen am Bremshebel einsetzen.
- Um die Scheibenbremse zu lösen, lassen Sie den Bremshebel los. Betätigen Sie für einen kurzen Bremsweg beide Bremsen gleichmäßig.

## 6.4 Einstellen der Scheibenbremsen

Werden Bremsen nicht professionell installiert, kann die Bremsleistung beeinträchtigt sein oder die Bremsen können komplett versagen. Lassen Sie die Bremsen ausschließlich von einem Carqon Händler einrichten und lassen Sie sich das Justieren der Bremsen von einem Carqon Händler erklären.

### 6.4.1 Tauschen der Bremsbeläge

Falsch oder unzulänglich installierte Bremsbeläge können zu einer Fehlfunktion führen, wodurch die Scheibenbremsen nicht funktionieren können. könnten die Scheibenbremsen nicht funktionieren.

- Verwenden Sie nur Originalbremsbeläge für Scheibenbremsen.
- Lassen Sie sich beim Kauf von Bremsbelägen immer professionell beraten.
- Überprüfen Sie hin und wieder, ob die Bremsbeläge verschlissen sind.
- Lassen Sie die Bremsbeläge von einem Carqon Händler tauschen.

## 7 Riemenantrieb

Je nach gewähltem Modell ist Ihr Carqon mit einem Riemen- oder Kettenantrieb ausgestattet. In den folgenden Abschnitten erhalten Sie weitere Informationen über diese beiden Antriebssysteme.

- Ein Carqon mit einem Riemenantrieb ist immer mit einem Enviolo Getriebe ausgestattet.
- Ein Carqon mit einem Kettenantrieb ist immer mit einer Shimano Deore XT Kettenschaltung ausgestattet (siehe Seite 44).

### 7.1 Grundsätze eines Riemenantriebs

Ein Carqon mit Riemenantrieb und Enviolo Getriebe (stufenlos variable Kraftübertragung) ist eine moderne Alternative zum herkömmlichen Kettenantrieb. Der Riemenantrieb umfasst einen kohlenstofffaserverstärkten Riemen, der Vorteile gegenüber einer traditionellen Kette aus Metall bietet. Diese Lösung eignet sich ideal für jeden, der das Fahrradfahren liebt (aber nicht die Wartung). Außerdem macht der Riemen während der Fahrt kaum Geräusche.

1. Enviolo SP Getriebe
2. Gates Riemenantrieb
3. Riemenrad



**Hinweis:** Eine korrekte Spannung ist sehr wichtig für ein angenehmes Fahrerlebnis. Außerdem wird dadurch die Lebensdauer Ihres Gürtels verlängert."

### 7.2 Richtige Einstellung des Riemenantriebs

Bei Auslieferung Ihres Carqon, haben Carqon oder Ihr Händler den Riemen bereits auf die richtige Spannung eingestellt. Während der Wartung überprüft Ihr Händler die Spannung Ihres Riemens mit dem dafür vorgesehenen Werkzeug.

#### 7.2.1 Richtiger Umgang mit dem Riemen

Unterlassen Sie es, den Riemen zu quetschen, zu verdrehen, zu verbiegen, umzudrehen, zusammenzuschnüren oder mit Kabelbindern zu versehen. Benutzen Sie den Riemen nicht als Bandschlüssel oder Kettenpeitsche. Überfahren Sie den Riemen nicht und treten sie nicht darauf.

#### 7.2.2 Pflege des Riemenantriebs

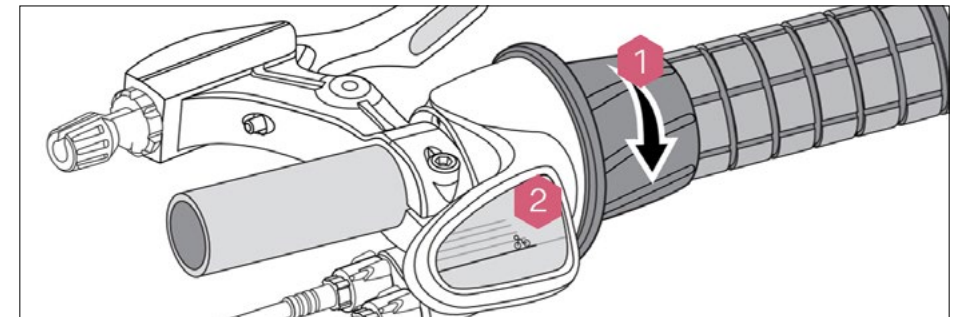
Beseitigen Sie Rückstände mit Wasser. Der zulässige Temperaturbereich für Riemen liegt zwischen -53 °C und +85 °C.

#### 7.2.3 Actionner le moyen de transmission

Machen Sie sich mit den Funktionen der Schaltung vertraut, bevor Sie sich in Straßenverkehr begeben. Die Schaltung kann bei falscher Betätigung beschädigt werden. Das stufenlos variable Enviolo Getriebe weist keine klassischen Gänge auf, sondern ist stufenlos verstellbar. Die Schaltung befindet sich in der Hinterradnabe. Sie können den Gang mit der Drehgriffsteuerung höher und niedriger schalten.

#### 7.2.4 Utiliser la transmission à variable continue

Am Display (2) der Drehgriffsteuerung können Sie die gewählte Einstellung für die Kraftübertragung wie folgt ablesen:



- Anzeige (2) „Flach“: geringe Trittfrequenz für ebene Fahrbahnen.
- Anzeige (2) „Steigung“: hohe Trittfrequenz für Fahrbahnen mit Steigung.
- Drehen Sie die Drehgriffsteuerung (1):
  - nach hinten (gegen die Fahrtrichtung), um höher zu schalten (zum Verringern der Trittfrequenz, das Treten der Pedale wird anstrengender).
  - nach vorne (in Fahrtrichtung), um herunter zu schalten (zum Erhöhen der Trittfrequenz, das Treten der Pedale wird einfacher).

#### 7.2.5 Einstellen der stufenlos variablen Kraftübertragung

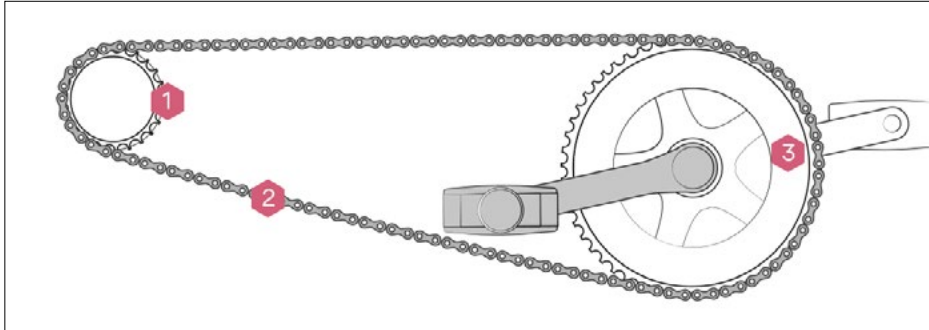
Wenn das Getriebe falsch eingestellt ist, können bei der Verwendung Schäden auftreten. Stellen Sie die stufenlos variable Kraftübertragung nur dann selbst ein, wenn Sie darin geübt sind und über die erforderlichen Kenntnisse verfügen. Wenden Sie sich andernfalls an einen Carqon Händler. Ändern Sie die Position der Einstellmutter (2), falls die Kraftübertragung nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

- Drehen Sie die Einstellmutter vorsichtig
  - im Uhrzeigersinn, wenn das Spiel weniger als 0,5 mm beträgt;
  - gegen den Uhrzeigersinn, wenn das Spiel mehr als 1,5 mm beträgt;
- Überprüfen Sie, ob eine Verbesserung erzielt wurde. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt bei Bedarf.

## 8 Kettenantrieb

Ein Carqon mit Kettenantrieb und einer Shimano Deore XT Kettenschaltung ist ein traditioneller Kettenantrieb. Die Schaltung befindet sich auf der Antriebsseite (Kettenseite) am Hinterrad.

1. Kettenschaltung
2. Kette
3. Kettenrad



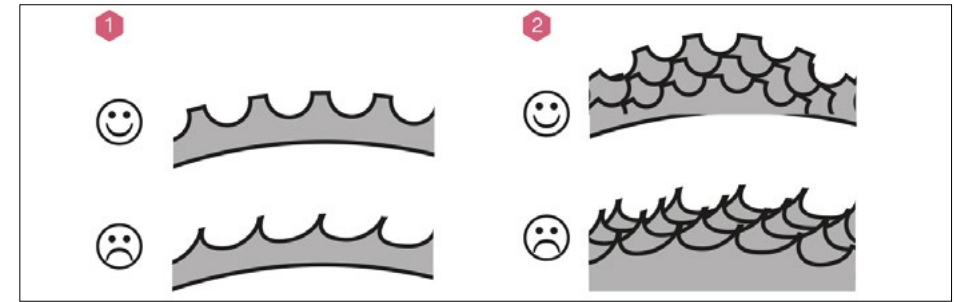
### 8.1 Bedienung des Kettenantriebs

- Lassen Sie das Öl der Kettenschaltung mindestens zweimal im Jahr von einem Carqon Händler wechseln.
- Vérifiez qu'aucun des composants du dérailleur n'est endommagé.
- Führen Sie eine Sichtprüfung des Kabels der Gangschaltung durch und prüfen Sie das Gehäuse der Gangschaltungskabel sowie die gesamte Verkabelung auf Schäden oder Risse.
- Überprüfen Sie die Funktion der Kettenschaltung wie folgt:
  - Heben Sie das Lastenfahrzeug am Rahmen so an, dass sich das Hinterrad ungehindert drehen kann.
  - Versetzen Sie das Hinterrad mithilfe der Pedale in Bewegung.
  - Schalten Sie durch alle Gänge.
  - Überprüfen Sie, ob Sie ordnungsgemäß durch alle Gänge schalten können. Stellen Sie sicher, dass beim Schalten keine ungewöhnlichen Geräusche auftreten.

### 8.2 Prüfen des Kettenantriebs

Lassen Sie das Kettenblatt und/oder Kettenrad von einem Carqon Händler tauschen, wenn Sie feststellen, dass einzelne Zähne gefährlich scharf sind (sogenannte Haifischzähne) (1) oder (2) (siehe Abbildung „Kettenblatt“).

- Wenden Sie sich an einen Carqon Händler, falls Komponenten irgendwelche Anzeichen von Schäden erkennen lassen, falls Sie ungewöhnliche Geräusche beim Schalten hören oder falls Sie nicht ordnungsgemäß durch sämtliche Gänge schalten können.
- Verwenden Sie für die Wartung der Komponenten der Kettenschaltung geeignete Wartungsprodukte, um erhöhten Verschleiß und Verschleiß durch Wetter- und Umwelteinflüsse zu verringern. Wenden Sie sich für Informationen an einen Carqon Händler.



**Hinweis:** Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Carqon-Händler, um Anpassungen am Umwerfer vorzunehmen.

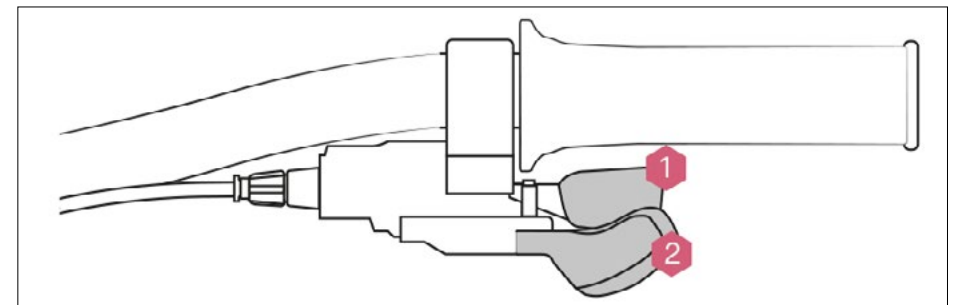
### 8.3 Bedienen der Kettenschaltung

Wenn Sie sich beim Bedienen der Kettenschaltung unsicher sind oder Probleme damit haben, könnten Sie dadurch vom Straßenverkehr abgelenkt werden. Machen Sie sich mit den Funktionen der Kettenschaltung vertraut, bevor Sie sich in den Straßenverkehr wagen. Verwenden Sie die Kettenschaltung nur, wenn Sie dadurch nicht vom Straßenverkehr abgelenkt werden.

- Die unsachgemäße Bedienung der Kettenschaltung kann Schäden verursachen.
- Treten Sie beim Wechseln der Gänge nicht hart in die Pedale.
- Treten Sie beim Wechseln von Gängen nicht rückwärts.

### 8.4 Verwendung des Ganghebels

- Lassen Sie den Ganghebel nach dem Schalten so los, dass er in seine ursprüngliche Position zurückkehrt, um den Schaltvorgang ordnungsgemäß abzuschließen.
- Ziehen Sie am vorderen Ganghebel (1), um einen Gang herunterzuschalten.
- Drücken Sie den hinteren Ganghebel (2), um einen Gang höherzuschalten.



## 9 Beleuchtung

Ihr Carqon ist mit den folgenden Lichtern ausgestattet.

- Scheinwerfer (1)
- Heckleuchten (2)
- Pedalreflektoren (4)
- Seitenreflektoren für Vorder- und Hinterrad (3)
- Weiße Frontreflektoren (1)
- Rote Heckreflektoren (2)
- Carqon Tagfahrlicht (5)



In vielen Ländern müssen die genannten Komponenten des Lastenfahrrads auch dann betriebsbereit zur Verfügung stehen, wenn das Lastenfahrrad ausschließlich bei Tageslicht benutzt wird (in Tageslichtverhältnissen). Die LEDs des Scheinwerfers und der Heckleuchten können nicht ausgetauscht werden. Wenn die LEDs das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, müssen die entsprechenden Beleuchtungskomponenten getauscht werden. Lassen Sie defekte Leuchten von einem Carqon Händler tauschen.

### 9.1 Bedienen der Beleuchtung

Sie können die Beleuchtung Ihres Carqon mit der Bosch Fernbedienung am Lenker selbst einschalten. Wenn Sie keine oder nur eine unzureichende Beleuchtung haben, können andere Verkehrsteilnehmer Sie unter Umständen nicht gut sehen, und Sie sehen womöglich Unebenheiten in der Straße oder Hindernisse nicht. Wenn Sie die Beleuchtung während der Fahrt einschalten, könnten Sie dadurch vom Straßenverkehr abgelenkt werden. Sie können die Beleuchtung Ihres Carqon mit der Bosch Fernbedienung am Lenker einschalten.

### 9.2 Einstellen des Scheinwerfers

Der Scheinwerfer muss so eingestellt werden, dass entgegenkommende Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden.

1. Lösen Sie die Schraube (1) durch mehrere Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn.
2. Richten Sie den Scheinwerfer wie im Abschnitt „Einstellen des Scheinwerfers“ beschrieben ein.
3. Fixieren Sie den Scheinwerfer, indem Sie die Schraube (1) im Uhrzeigersinn festziehen.



#### 9.2.1 Einstellen der Scheinwerferreichweite

Der Scheinwerfer muss so eingestellt werden, dass sich der Lichtstrahl in einer Entfernung von 5 m auf halber Höhe des Scheinwerfers befindet.

- Schalten Sie den Scheinwerfer ein, um die Richtung zu überprüfen, in die das Licht strahlt.
- Lösen Sie die Schraube (1) durch mehrere Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn.
- Stellen Sie den Scheinwerfer wie oben beschrieben ordnungsgemäß ein, indem Sie ihn nach vorne oder nach hinten neigen.
- Sichern Sie den Scheinwerfer durch Festziehen der Schraube (1) im Uhrzeigersinn.



**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Beleuchtungen entsprechend Ihrer nationalen und regionalen Anforderungen vorhanden sind.



## 10 Räder, Reifen und Federung

Die Vorder- und Hinterreifen bestehen jeweils aus einer Nabe, Speichen, Felgen und den eigentlichen Reifen, die sich mit einem Luftschlauch um die Felgen erstrecken. Um den Schlauch vor dem Felgenboden und den Speichennippeln zu schützen, befindet sich ein Felgenband auf der Felge. Im Gebrauch sind das Vorderrad und das Hinterrad schweren Belastungen durch das Gewicht des Fahrers und Unebenheiten der Fahrbahn ausgesetzt.

- Bitte lassen Sie Ihre Reifen nach der ersten Fahrtzeit von einem Carqon Händler überprüfen und bei Bedarf neu zentrieren. Diese Überprüfung muss nach den ersten 100 km oder (spätestens) zwei Monate nach dem Kauf erfolgen.
- Überprüfen Sie Vorder- und Hinterrad regelmäßig auf mögliche Schäden und ordnungsgemäße Ausrichtung.
- Auf der Reifenflanke finden Sie Angaben zum Maximaldruck für den jeweiligen Reifen. Standardmäßig ist Ihr Carqon mit zwei Schwalbe Fahrradreifen ausgestattet.
- Reifendruck am Vorderrad: 2,0 - 4,5 bar
- Reifendruck am Hinterrad: 2,0 - 4,0 bar



**Hinweis:** Der richtige Reifendruck führt zu einer höheren Batteriereichweite und verringert das Risiko auf einen Speichenbruch.

### 10.1 Felgen und Speichen

Es beeinträchtigt die Sicherheit des Fahrers, wenn Vorder- und Hinterrad nicht zentriert sind oder flattern. Lassen Sie Vorder- und Hinterrad von einem Carqon Händler ausrichten, wenn sie nicht zentriert sind oder flattern. Es kann die Drehfreudigkeit des Vorder- und des Hinterrads beeinträchtigen, wenn die Speichen nicht ordnungsgemäß oder gleichmäßig gespannt sind. Es kann die Spannung einzelner Speichen beeinträchtigen, wenn Sie schnell über Hindernisse wie einen Randstein fahren oder wenn sich ein Speichennippel löst. Sind einzelne Speichen nicht ordnungsgemäß gespannt oder beschädigt, dreht sich das betroffene Rad nicht mehr gut. Es "eiert" und kann die Stabilität der Felgen schwächen und zu einem Felgenbruch führen.

- Überprüfen Sie die Speichen auf Sprünge und sonstige Schäden.
- Lassen Sie beschädigte Speichen umgehend tauschen. Wenden Sie sich an einen Carqon Händler.
- Stellen Sie sicher, dass die Speichen einer gleichmäßigen Spannung unterliegen, indem Sie jeweils zwei Speichen auf einmal vorsichtig zusammendrücken.
- Lassen Sie die Speichenspannung von einem Carqon Händler überprüfen, falls Sie feststellen, dass sich einzelne Speichen gelockert haben.
- Überprüfen Sie die Felgen auf Risse und Beschädigungen.
- Beschädigte Felgen müssen Sie sofort ersetzen lassen. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Carqon-Händler.

### 10.2 Reifen

Beschädigte Reifen können während der Fahrt platzen. Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Reifen beschädigt sind oder erheblichen Verschleiß aufweisen. Wechseln Sie die Reifen, wenn Sie Schäden oder erheblichen Verschleiß feststellen. Falls Sie nicht über die erforderlichen Kenntnisse oder Werkzeuge zum Wechseln der Reifen verfügen, wenden Sie sich an einen Carqon Händler. Achten Sie auf saubere Reflektoren und ersetzen Sie fehlende oder verschlissene Reflektoren umgehend. Wenn die verwendeten Reifen nicht der Originalgröße entsprechen, können Komponenten beschädigt werden. Wenden Sie sich an einen Carqon Händler, wenn Sie Fragen zur Reifengröße haben oder unsicher sind.

Je nach vorgesehenem Verwendungszweck des Lastenfahrrads, können verschiedene Arten von Reifen verwendet werden.

An der Seitenwand des Reifens ist die Reifengröße in Millimeter oder Zoll angegeben.

- Schreibweise der Angabe in Millimeter: Breite – Innendurchmesser, z. B. 62-584.
- Die aufgepumpten Reifen sind 62 mm breit, der Innendurchmesser beträgt 584 mm.
- Schreibweise der Angabe in Zoll: Innendurchmesser × Breite, z. B. 27,5 Zoll × 2,4 Zoll.
- Die aufgepumpten Reifen sind 2,4 Zoll breit, der Innendurchmesser beträgt 27,5 Zoll.

Die Reifen und Felgen sind nicht luftdicht; stattdessen wird die Luft mithilfe eines Schlauchs, der über ein Ventil mit Luft gefüllt wird, im Reifen gehalten. Wenden Sie sich an einen Carqon Händler, wenn die Reifen Anzeichen von Rissen oder Schäden erkennen lassen oder wenn das Profil verschlissen ist.



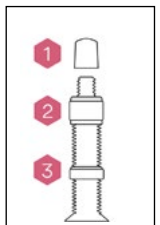
**Achtung:** Stellen Sie sicher, dass die Reifen keine Anzeichen von Rissen oder Beschädigungen durch scharfe Teile oder scharfe Gegenstände aufweisen. Überprüfen Sie den Verschleiß des Reifenprofils und stellen Sie sicher, dass die Reifen nicht übermäßig abgenutzt sind. Durch abgenutzte Reifen kann Rutschen verursacht werden.

### 10.3 Ventil

Carqon Lastenfahrräder sind mit dem folgenden Ventiltyp ausgestattet:

- Drehen Sie die obere Rändelmutter (1) gegen den Uhrzeigersinn nach oben, um Luft aus dem Reifen entweichen zu lassen.
- Drehen Sie die untere Rändelmutter (2) vollständig heraus, um den Ventileinsatz zu tauschen.
- Drehen Sie die Rändelmutter (3) bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn, um das Ventil zu schließen.

Je nach Ventiltyp benötigen Sie eine Pumpe mit einem geeigneten Ventilanschluss oder einem geeigneten Adapter, um die Reifen aufzupumpen. Wenden Sie sich für den Kauf einer Luftpumpe mit einem geeigneten Ventilanschluss oder Adapter für Ihr Ventil an einen Carqon Händler.



## 10.4 Reifendruck

Auf der Seitenwand des Reifens oder auf der Felge finden Sie Angaben zum Höchstdruck für den relevanten Reifen. Diese Angaben erfolgen in PSI, kPa oder Bar, je nach Hersteller (siehe Abbildung „Angaben auf der Seitenwand des Reifens“).

Wenn der Reifendruck zu groß ist, kann der Schlauch während der Fahrt platzen oder die Felgen können brechen. Bei einem zu niedrigen Reifendruck kann der Schlauch beschädigt werden. Achten Sie daher auf die Angaben für den Höchst- und Mindestdruck der Reifen.

Ein Reifendruck, dem angegebenen Grenzwert entspricht, eignet sich für:

- Leichte Fahrer.
- Fahrten auf unebenen Fahrbahnen.
- Fahrten mit hohem Federungskomfort bei höherem Rollwiderstand.

Ein Reifendruck, der dem oberen angegebenen Grenzwert entspricht, eignet sich für:

- Schwerere Fahrer.
- Fahrten auf ebenen Fahrbahnen.
- Fahrten mit geringem Rollwiderstand und geringerem Federungskomfort.

Überprüfen Sie regelmäßig, ob der Reifendruck im angegebenen Bereich liegt und ordnungsgemäß an den Fahrer und die geplanten Fahrten angepasst ist.

Bitte beachten: die Angaben für die Höchst- und Mindestwerte des Reifendrucks. Füllen Sie die Reifen mindestens bis zum angegebenen unteren Grenzwert und höchstens bis zum angegebenen oberen Grenzwert mit Luft. Verwenden Sie eine Luftpumpe mit Druckanzeige, um den Reifendruck beim Aufpumpen des Reifens zu überprüfen.

### 10.4.1 Grundeinstellungen

Der Reifendruck beeinflusst den Rollwiderstand und die Federung des Lastenfahrrads.

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Luftpumpe einen geeigneten Ventilanschluss oder Adapter für Ihr Ventil besitzt.
2. Überprüfen Sie den Reifendruck mithilfe eines Druckmessers oder einer Luftpumpe mit Druckanzeige.
3. Erhöhen oder verringern Sie den Reifendruck nach Bedarf, indem Sie die Reifen aufpumpen oder Luft ablassen.
4. Schließen Sie das Ventil mit der zuvor entfernten Schutzkappe.
5. Stellen Sie nach dem Anpassen des Reifendrucks sicher, dass die unteren Rändelmutter des Ventils ordnungsgemäß sitzen und gesichert sind. Sichern Sie die Rändelmutter bei Bedarf durch Festziehen im Uhrzeigersinn in Richtung der Felge.

## 10.5 Federgabel

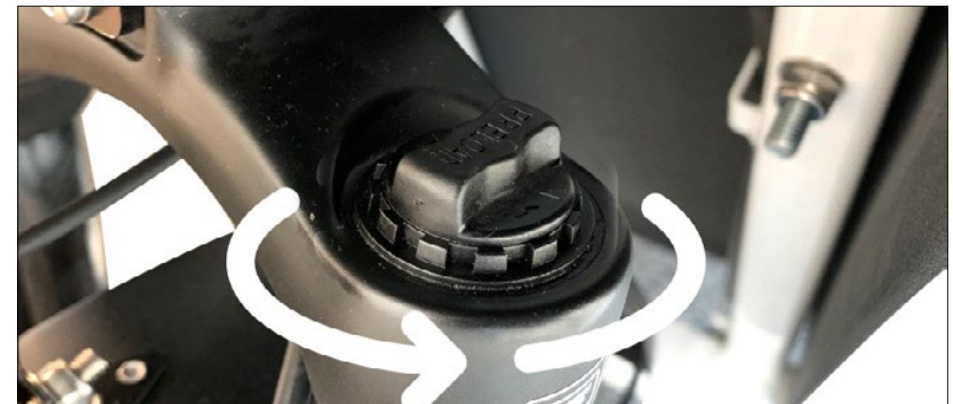
Ihr Carqon ist mit einer Suntour Mobie 20" Federgabel ausgestattet. Die Federgabel dämpft die Vibrationen für die Arme und gestaltet die Fahrt komfortabler. Außerdem hält sie das Vorderrad auf dem Boden, um ein besseres Fahrverhalten zu bieten. Die Gabel kann über die Federvorspannung auf das Gewicht des Fahrers und den bevorzugten Fahrstil eingestellt werden.

Dabei wird nicht die Härte der Feder angepasst, sondern die Federvorspannung. Das verringert den SAG der Gabel, wenn der Fahrer aufsteigt. Der SAG ist der Teil des Federwegs, der allein durch Ihr Gewicht (Körper, Kleidung, Rucksack usw.) entsteht. Standardmäßig wird eine halbharte TA Feder verwendet.



### 10.5.1 Ändern des SAG Ihrer Vorderradgabel

Drehen Sie den Einstellknopf für die Vorspannung im Uhrzeigersinn, um die Federvorspannung zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.



**Hinweis:** Ihr Carqon-Händler kann Ihnen helfen, den Durchhang der Vorderradgabel richtig einzustellen.

## 11 Zusatzkomponenten

### 11.1 Doppelzug-Lenkssystem

Das Carqon verfügt über ein einzigartiges Lenksystem: Das Doppelzug-Lenkssystem setzt auf eine qualitativ hochwertige Technik, die wir uns aus der Automobilbranche abgeschaut haben. Statt einer herkömmlichen Lenkstange gelangen robuste Doppelzüge für die Lenkung zum Einsatz. Das ermöglicht eine direktere, leichtgängigere Lenkung und einen größeren Lenkwinkel. Für zusätzliche Sicherheit werden zwei Seilzüge verwendet, wobei der zweite Seilzug als Reserve dient.

- Es ist wichtig, dass beide Seiten die gleiche Spannung haben.
- Wenn Sie eine grobere Drehbewegung bevorzugen, erhöhen Sie bitte die Spannung.
- Wenn Sie eine gleichmäßigere Drehbewegung bevorzugen, verringern Sie bitte die Spannung.
- Stellen Sie sicher, dass die beiden vertikalen Halterungen immer fest montiert sind

Zum Wechseln der Kabel muss die Box entfernt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Carqon Händler, um diesen Service auszuführen. Wir empfehlen Ihnen, den Kabelsatz alle zwei Jahre auszutauschen.



**Achtung:** Wenden Sie sich an einen Carqon Händler, wenn das Doppelzug-Lenk-system eingestellt werden muss.

### 11.2 Optionaler Gepäckträger

Die unsachgemäße Montage des optionalen Gepäckträgers kann Schäden an Fahrradkomponenten verursachen. Der Gepäckträger ist für die Beförderung von Kindern bis zu 25 kg und leichtem Gepäck auf Reisen gedacht. Verändern Sie den Gepäckträger nicht, andernfalls könnte die Stabilität oder Funktion des Lastenfahrrad beeinträchtigt werden.

- Wenden Sie sich an einen Carqon Händler, wenn Sie Ergänzungen oder Änderungen an Ihrem Lastenfahrrad oder Gepäckträger planen.
- Benutzen Sie nur den von Carqon gelieferten Gepäckträger.



Durch Überladen des Gepäckträgers können Fahrradkomponenten beschädigt werden. Die Höchstlast des Gepäckträgers und das maximale Gesamtgewicht des Lastenfahrrads müssen beim Beladen berücksichtigt werden. Beladen Sie den Gepäckträger mit maximal 25 kg.

### 11.3 Gepäck

- Stellen Sie beim Beladen des Lastenfahrrads sicher, dass Reflektoren und Leuchten sichtbar bleiben.
- Berücksichtigen Sie beim Fahren gegebenenfalls das zusätzliche Gewicht und ungewohnte Fahrverhalten.
- Sie müssen unter Umständen bedenken, dass der Bremsweg länger sein kann und das Fahrverhalten anders.

- Befestigen Sie Gepäck mithilfe von Spanngurten und dergleichen auf dem Gepäckträger, um ein Abstürzen oder Verrutschen des Gepäcks zu verhindern.
- Platzieren Sie schweres Gepäck so, dass der schwerste Punkt so tief wie möglich liegt, z. B. in Gepäckträgertaschen.
- Stellen Sie immer sicher, dass sich Spanngurte oder Kabel nicht in beweglichen Teilen, wie z.B. dem sich drehenden Hinterrad oder der Tretkurbel verfangen können.

### 11.4 Klingel

Fahrradklingeln bestehen in der Regel aus Metall und erzeugen einen hohen Klingelton, mit dem der Fahrer andere Verkehrsteilnehmer auf sich aufmerksam macht. Ersuchen Sie einen Carqon Händler, die Klingel zu tauschen, falls Sie mit Ihrer Klingel kein deutlich hörbares akustisches Signal erzeugen können.

- Drücken Sie die Klingeltaste und lassen Sie sie dann zurückfedern, um einen Klingelton zu erzeugen.
- Bringen Sie die Klingel so am Lenker an, dass Sie sie bequem erreichen können, ohne die Hand vom Lenkergriff zu entfernen.



### 11.5 Ständer

Ihr Carqon ist mit einem Ständer ausgestattet. Mithilfe des Ständers können Sie das Lastenfahrrad aufrecht abstellen, wenn es nicht benutzt wird.

#### 11.5.1 Verwenden des Fahrradständers:

- Halten Sie Ihr Lastenfahrrad mit beiden Händen und schieben Sie es so nach vorn, dass der Ständer nach oben geklappt wird.
- Während der Fahrt bleibt der Ständer in dieser Position.
- Um das Lastenfahrrad auf den Fahrradständer zu heben, stellen Sie sich links des Lenkers neben das Lastenfahrrad.
- Stellen Sie sich näher neben den Lenker.
- Platzieren Sie den Fuß auf dem vorstehenden Teil (1) des Ständers und ziehen Sie das Fahrrad mit beiden Händen am Lenker in die Parkposition.



## 12 Verwahrung, Reinigung und Entsorgung

Dieser Abschnitt enthält Informationen über das sichere Verwahren, Reinigen und Entsorgen Ihres Lastenfahrrads.

### 12.1 Verwahren des Lastenfahrrads

Verwahren Sie Ihr Lastenfahrrad wie folgt, wenn Sie es längere Zeit nicht verwenden:

- Verwahren Sie das Lastenfahrrad in einem frostfreien und trockenen Raum, geschützt vor erheblichen Temperaturschwankungen.
- Falls Sie keine Möglichkeit haben, haben, mit Ihrem Fahrrad auf eine Fahrradabdeckung zurückzugreifen, benutzen Sie die Carqon Abdeckung, um das Lastenfahrrad zu schützen, wenn es im Freien verwahrt wird.
- Reinigen Sie das Lastenfahrrad vor dem Einlagern.
- Schützen Sie das Carqon Lastenfahrrad vor Frost.
- Nehmen Sie die Batterie heraus, wenn Sie das Fahrrad länger als einen Monat abstellen möchten.

### 12.2 Reinigen des Lastenfahrrads

Beachten Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit auch die folgenden Hinweise:

- Sichern Sie bewegliche Teile nach Möglichkeit.
- Die Verwendung falscher Reinigungsprodukte kann zu Schäden am Fahrrad führen.
- Verwenden Sie keine scharfkantigen, spitzen oder metallischen Reinigungsutensilien.

Lassen Sie sich bei Bedarf von Ihrem Carqon Händler zu geeigneten Reinigungs- und Wartungsprodukten beraten. Zum Reinigen benötigen Sie:

- saubere Reinigungstücher;
- milde, lauwarmer Seifenlauge;
- einen Schwamm oder eine weiche Bürste;
- Reinigungs- und Wartungsprodukte.
- Reinigen Sie das Lastenfahrrad auch dann regelmäßig, wenn es nur leicht verschmutzt ist.
- Wischen Sie sämtliche Flächen und Komponenten mit einem mit milder Seifenlösung befeuchteten Schwamm ab.
- Wischen Sie sämtliche Flächen und Komponenten nach dem Reinigen trocken.
- Pflegen Sie alle lackierten und metallischen Oberflächen des Rahmens mindestens alle sechs Monate. Erkundigen Sie sich beim Carqon Kundendienst oder bei einem Carqon Händler nach einem Lackstift der Farbe Ihres Lastenfahrrads.
- Verwenden Sie nur mildes, lauwarmes Wasser ohne Seife oder andere Chemikalien, wenn Sie die Scheibenbremsen reinigen möchten.



**Hinweis:** Lassen Sie sich von Ihrem Carqon-Händler zu geeigneten Reinigungsprodukten beraten.

### 12.3 Verwahren der Batterie

Beschädigte oder unsachgemäß verwendete Batterien können zu Reizungen und Verletzungen der Atemwege, der Augen oder der Haut führen. Verwahren Sie die Batterie wie folgt, wenn Sie sie längere Zeit nicht verwenden:

- Laden Sie die Batterie auf ungefähr 50 % ihrer Kapazität. Trennen Sie die Batterie nach jedem Ladevorgang vom Ladegerät und trennen Sie den Stecker von der Steckdose.
- Entfernen Sie die Batterie aus dem Batteriehalter.
- Laden Sie die Batterie in einem frostfreien, gut gelüfteten Raum ohne direkte Sonneneinstrahlung und geschützt vor starken Temperaturschwankungen, idealerweise bei +10 bis +20 °C, z. B. in einem Keller.
- Laden Sie die Batterie so, dass sie nicht fallen kann, gegen Feuchtigkeit geschützt ist und unzugänglich für Kinder und Tiere ist.
- Überprüfen Sie die Kapazität der Batterie einmal monatlich, wenn Sie die Batterie länger als einen Monat einlagern.
- Falls nur eine Kontrollleuchte an der Batterie blinkt, laden Sie die Batterie für 10 Minuten.
- Falls Sie die Batterie für einen Zeitraum von einem bis sechs Monaten einlagern möchten, laden Sie die Batterie zunächst auf.
- Lassen Sie an Ihrem Lastenfahrrad ein Service von einem Carqon Händler durchführen, wenn Sie die Batterie über sechs Monate lang gelagert haben.

### 12.4 Entsorgung

Machen Sie sich mit den Entsorgungssymbolen auf der Verpackung, der Batterie und dem Ladegerät vertraut (siehe Abschnitt „Symbole und Zeichen“ auf Seite 10). Bei der Lieferung besteht Ihr Carqon aus einer HDPE-Verpackung, einem Aluminiumrahmen, Edelstahlrahmen und elektrischen Komponenten.

#### 12.4.1 Entsorgen der Verpackung

Entsorgen Sie Papier und Karton im Altpapier und Folien entsprechend den für Sie geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

#### 12.4.2 Entsorgen von Reifen und Schläuchen

Reifen und Schläuche dürfen nicht im gewöhnlichen Abfall oder Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie Schläuche und Reifen bei einer von Ihrer Stadt oder Gemeinde betriebenen Recycling- oder Sammelstelle.

#### 12.4.3 Entsorgen Ihres Lastenfahrrads



Entfernen Sie von Lastenfahrrädern vor der Entsorgung alle (wiederaufladbaren) Batterien und alle Teile der Steuerung, die Akkus oder Batterien enthalten. Nach dem Entfernen aller Akkus und Batterien, gilt das Lastenfahrrad als Elektroschrott und muss wiederverwertet werden. Entsorgen Sie das Lastenfahrrad bei einer von Ihrer Stadt oder Gemeinde betriebenen Recycling- oder Sammelstelle.

#### 12.4.4 Entsorgen von Akkus und Batterien



Akkus, die den Motor mit Energie versorgen, und die Batterien des Bordcomputers sind in der Regel Lithium-Ionen-Batterien, die als Sondermüll zu entsorgen sind. Entsorgen Sie Akkus und Batterien bei einer von Ihrer Stadt oder Gemeinde betriebenen Recycling- oder Sammelstelle.

## 13 Erstinspektion und Wartung

Die obligatorische Erstinspektion sowie gute Pflege und regelmäßige Wartung sorgen für eine längere Lebensdauer Ihres Carqon Lastenfahrads.

### 13.1 Erstinspektion

Zur Wahrung der Gültigkeit der Gewährleistung sind Sie verpflichtet, mindestens eine professionelle Erstinspektion zwei Monate nach dem Kauf Ihres Lastenfahrads oder nach den ersten 100 gefahrenen Kilometern durchführen zu lassen, je nachdem, was früher eintritt. Die erste Inspektion kann von einem Ihrem Carqon Händler vor Ort durchgeführt werden. Bewahren Sie die Dokumentation der Erstinspektion auf, damit Sie diese Unterlagen im Fall von Gewährleistungsansprüchen vorweisen können (siehe Abschnitt „Gewährleistungsausschluss“ auf Seite 60).

### 13.2 Jährliche Wartung

- Lassen Sie Ihr Lastenfahrzeug mindestens einmal jährlich von einem Carqon Händler warten; eine weitere Wartung wird von Carqon dringend empfohlen (jeweils nach 1000 km).
- Bewahren Sie die Unterlagen für die erste Wartung zusammen mit Ihrem Kaufbeleg/Rechnung sorgfältig auf, damit Sie diese vorlegen können (siehe Abschnitt „Inspektionsprotokoll“ auf Seite 60)."

## 14 Carqon Fahrradpass

Marke, Modell: \_\_\_\_\_

Modellbaujahr: \_\_\_\_\_ Artikelnummer: \_\_\_\_\_

Fahrgestellnummer: \_\_\_\_\_ Schlüsselnummer, falls zutreffend: \_\_\_\_\_

Sonstiges

---

---

---

---

Fahrzeugzustand

neu

gebraucht, Kilometerstand: \_\_\_\_\_

Eigene Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## 14.1 Übergabeprotokoll

Das Lastenfahrrad wird wie folgt vollständig ausgestattet übergeben (zutreffendes ankreuzen und gegebenenfalls Anzahl angeben):

- Schlüssel für Batterie.
- Der Fahrradpass mit den technischen Daten des Lastenfahrrads wurde übergeben.
- Etwaige Anleitungen für Zusatzkomponenten.

Für Lastenfahrräder:

- Etwaige Bosch Kurzanleitung für das Antriebssystem.
- Alle Funktionen des Lastenfahrrads wurden erklärt.
- Das Lastenfahrrad wurde fahrbereit übergeben.
- Das Lastenfahrrad wurde vormontiert übergeben; es wurde eine Anleitung bereitgestellt, wie es in einen fahrbereiten Zustand zu bringen ist.

Kauf- und/oder Lieferdatum: \_\_\_\_\_ Kaufpreis: \_\_\_\_\_

**Käufer**

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Stempel \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Carqon Händler:

Ort, Datum, Käufer, Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Kunde:

Ort, Datum, Unterschrift

## 14.2 Inspektionsprotokoll

### 1. Inspektion

Nach ca. 100 km oder 2 Monaten, je nachdem was zuerst eintritt.

Durchgeführte Arbeiten:

---

---

---

---

Ausgetauschte Komponenten:

---

---

---

### 2. Inspektion

Nach ca. 1.000 km oder 1 Jahr, je nachdem was zuerst eintritt.

Durchgeführte Arbeiten:

---

---

---

---

Ausgetauschte Komponenten:

---

---

---

### 3. Inspektion

Nach ca. 2.000 km oder 2 Jahren, je nachdem was zuerst eintritt.

Durchgeführte Arbeiten:

---

---

---

Ausgetauschte Komponenten:

---

---

---

### 4. Inspektion

Nach ca. 3.000 km oder 3 Jahren, je nachdem was zuerst eintritt.

Durchgeführte Arbeiten:

---

---

---

---

Ausgetauschte Komponenten:

---

---

---

## 5. Inspektion

Nach ca. 4.000 km oder 4 Jahren, je nachdem was zuerst eintritt.

Durchgeführte Arbeiten:

---

---

---

Ausgetauschte Komponenten:

---

---

---

## 6. Inspektion

Nach ca. 5.000 km oder 5 Jahren, je nachdem was zuerst eintritt.

Durchgeführte Arbeiten:

---

---

---

---

Ausgetauschte Komponenten:

---

---

## 15 Rechtlicher Hinweis

Version 2.0  
Carqon B.V.  
Koedijkerweg 12A  
3816 BV Amersfoort  
Niederlande

© Das Lastenfahrrad ist für die Verwendung durch eine Person als Fahrer vorgesehen und die Sitzposition des Lastenfahrrads sollte Ihrer Körpergröße entsprechend angepasst sein. Das Lastenfahrrad ist nur für den Einsatz auf Straßen und Wegen mit glatter Oberfläche vorgesehen. Jede andere Verwendung, z.B. auf unbefestigten Wegen, die nicht mit Asphalt, Zement oder Gips gepflastert wurden, kann zu Schäden am Lastenrad führen.

Weitere Informationen zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie zu unseren Garantiebestimmungen finden Sie unter [www.carqon.com](http://www.carqon.com). Carqon behält sich das Recht vor, die Garantiebedingungen jederzeit zu ändern. Carqon als Unternehmen beziehungsweise Carqon Händler übernehmen keine Verantwortung für Schäden, die durch eine unsachgemäße Benutzung entstanden sind. Verwenden Sie das Lastenfahrrad nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als unsachgemäß und kann zu Unfällen, schweren Verletzungen und Schäden am Lastenrad und an Personen führen. Bei unsachgemäßer Verwendung des Lastenfahrrads erlischt die Garantie (s. vollständige Bedienungsanleitung).



**Wünschen Sie mehr Informationen  
über die Garantiebedingungen?**  
Besuchen Sie [support.carqon.com](http://support.carqon.com)





**Designed to help  
you conquer the  
world together  
with your  
children.**

62513390



**CARQON**